

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 135

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce

### Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 13. Juni 1970  
Berne, samedi 13 juin 1970

1361

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen  
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

88. Jahrgang  
88<sup>e</sup> année

N<sup>o</sup> 135

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.  
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

#### N<sup>o</sup> 135 Inhalt - Sommaire - Sommario

##### Antlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).

Nuovo Regolamento del Fondo per Investimenti Immobiliari, ASTER, Lugano.

Fabrique Louis Pasche SA, en liquidation, Genève.

##### Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Auslands-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

#### Antlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

### Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

### Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Untersuchungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Untersuchungsfall; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich – Konkursamt Riesbach-Zürich, 8034 Zürich (1117)

Gemeinschuldner: Rittmeyer Hanspeter, geb. 1932, von St. Gallen, Fabrikant, wohnhaft Rotfuhstrasse 71, Zollikon, Inhaber der Firma «Multiplex», Verarbeitung von Bitumen und Polyester, ehemaliges Domizil in Zürich 1, Bahnhofstrasse 94.  
Konkurrenzeröffnung: 4. Juni 1970.  
Erste Gläubigerversammlung: 26. Juni 1970, 14 Uhr 30, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.  
Liegenschaft: Fabrikgebäude mit Umgelände in der Gemeinde Erlen TG, Parzelle Nr. 486.  
Eingabefrist: bis 13. Juli 1970.

Kt. Zürich – Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8050 Zürich (1138)

Gemeinschuldnerin: Sella Tankwagen AG, mit Sitz an der Schaffhauserstrasse 194, 8050 Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 21. Mai 1970.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 3. Juli 1970.

Kt. Zürich – Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (1118)

Gemeinschuldnerin: A + D-Travels AG, Stampfenbachstrasse 103, 8006 Zürich, Führung eines Reisebüros, insbesondere Durchführung von Charterflügen, speziell für Vereine, Verbände und Zeitungen usw.  
Datum der Konkurseröffnung: 8. Mai 1970.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juni 1970, 15.00 Uhr, im Hotel Krone Unterstrass, Schaffhauserstr. 1, Zürich 6.  
Eingabefrist für Forderungen der Gläubiger in der Schweiz und in Europa: 13. Juli 1970.  
Eingabefrist für Gläubiger ausserhalb Europas: 23. Juli 1970.

NB. Verwertung von Aktiven:  
Die Konkursverwaltung beantragt der Gläubigerversammlung, die vorhandenen beweglichen Sachen (Büroeinrichtung) sofort freihändig zu verkaufen. Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist, erachtet sich die Konkursverwaltung zum sofortigen Verkauf sämtlicher Fahrhabe ermächtigt.  
Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, bis zur 1. Gläubigerversammlung schriftliche Angebote zu machen.  
Damit die Interessen von Dritteigentümern an beweglichen Sachen gewahrt werden können, bitten wir die Ansprecher, uns ihre Ansprachen sofort bekanntzugeben.

Kt. Bern – Konkursamt, 2500 Biel (1119)

Gemeinschuldner: Schwendmann Walter, geb. 1927, Bäckerei-Konditorei & Spezereihandlung, Höhweg 32, Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. Mai 1970 (Art. 191 SchKG).  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. Juni 1970, 14.00 Uhr im Café «Simplex» an der Spitalstrasse 21 in Biel.  
Eingabefrist: bis 13. Juli 1970.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 23. Juni, mittags 12 Uhr, schriftlich beim Konkursamt Biel nicht opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Bern – Konkursamt Thun, 3600 Thun (1120)

Gemeinschuldnerin: Spillmann Dora, Frau, von Villnachern, früher Hotel Alpenruhe, Sigriswil, nun Feldenstrasse, Sigriswil.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. Mai 1970, 11.00 Uhr.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 3. Juli 1970.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1085)

Zweite Publikation  
Gemeinschuldnerin: Urania-Treuhand AG, Bundesplatz 10, Luzern.  
Eigentümer des Grundstückes Nr. 593 im Grundbuch Meggen, Plan 4, 1319 m<sup>2</sup>; Riedweg 7, Wohnhaus Nr. 929, Hofraum und Garten.  
Konkurrenzeröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 29. April 1970.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 15. Juni 1970, 14.15 Uhr, im Hotel Flora, Konferenzzimmer 2, Seidenhofstrasse 3, Luzern.  
Eingabefrist: bis 7. Juli 1970.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen, und nicht bis zum 15. Juni 1970, 12 Uhr, schriftlich beim Konkursamt Luzern-Stadt opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung der Aktiven ermächtigen.

Kt. Luzern – Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1086)

Zweite Publikation  
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Schumacher & Co, Radio und Television, Waldstätterstrasse 23 in Luzern, mit Zweiggeschäft Hornachstrasse 56 in Zürich, Eigentümerin des Grundstückes Nr. 989, Grundbuch Littau, Mattrain 5, 746 m<sup>2</sup>, Wohnhaus Nr. 793, Hofraum, Garten.  
Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 5. Mai 1970.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 18. Juni 1970, 14.15 Uhr, Hotel Flora, Konferenzzimmer 2, Seidenhofstrasse 3, Luzern.  
Eingabefrist: bis 7. Juli 1970.

NB. Von denjenigen Gläubigern, die nicht an der 1. Gläubigerversammlung teilnehmen und nicht bis zum 17. Juni 1970 schriftlich beim Konkursamt Luzern-Stadt opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen Steigerungsweisen oder freihändigen Verwertung sämtlicher Aktiven der Gemeinschuldnerin ermächtigen.  
Gesellschaftsgläubiger, die im Sinne von OR. Art. 604 ihre Forderung auch im Konkursverfahren über den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Schumacher Alois, Radio- und Fernsehtechniker in Littau, geltend machen, haben dies in ihrer Eingabe ausdrücklich zu bemerken, und ihre Eingabe in zweifacher Ausfertigung einzureichen.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1152)

Gemeinschuldnerin: Ingenieurbüro Delta GmbH, Betrieb eines Ingenieurbüros für die Projektierung und Ausführung von Heizungs- und Lüftungsanlagen usw., Röschenzerstrasse 2, in Basel.  
Inhaberin des Stockwerkeigentums: Grundbuch des Kantons Basel-Stadt, Sektion IV, Parzelle 2079, Röschenzerstrasse 2, in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juni 1970.  
Ordentliches Konkursverfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Juni 1970, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 1 (Parterre).  
Eingabefrist: bis und mit 13. Juli 1970.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. Juni 1970, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt – Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (1153)

Vorläufige Konkursanzeige  
Ueber Morath-Ziltener Paul Dietrich, Inhaber der Firma «Dieter Morath-Ziltener», Hotel-Restaurant Bären, Rothenburg LU, wohnhaft Breisacherstrasse 79, in Basel, wurde am 28. Mai 1970 der Konkurs eröffnet.  
Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. St. Gallen – Konkursamt, 9230 Flawil (1139)

Erste Auskündigung  
Gemeinschuldnerin: Firma Sieber & Schmid, Elementbau, 9113 Degersheim.  
Konkurrenzeröffnung: 1. Juni 1970.  
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. Juni 1970, 15.00 Uhr, Hotel Rössli, Flawil.  
Eingabefrist: für Forderungen bis 13. Juli 1970.  
Eingabefrist: für Dienstbarkeiten bis 3. Juli 1970 betreffend:  
Parzelle Nr. 790 a, Weierwies, Degersheim:  
Fabrikgebäude Nr. 1205  
Gebäudefläche und Hofraum 1957 m<sup>2</sup>.  
Verkehrswertschätzung: Fr. 104 500.—

Kt. Graubünden – Konkursamt, 7000 Chur (1121)

Schuldnerin: Export Design SA, Engadinstr. 8, Chur.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. Oktober 1969.  
Datum der ersten Gläubigerversammlung: Donnerstag, 18. Juni 1970, um 14.30 Uhr, im Büro des Konkursamtes Chur, Kornplatz 10.  
Eingabefrist infolge Neupublikation des ordentlichen Verfahrens: bis 3. Juli 1970.

Kt. Aargau – Konkursamt Kulm, 5726 Unterkulm (1150)

Gemeinschuldner: Zobrist Kurt, 1929, von Brienz, Kunststoffwerk, früher in 8181 Hörli, Genterstrasse 506, jetzt Risistrasse 1240, 5737 Menziken AG.  
Datum der Konkurseröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 28. April 1970.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: bis 3. Juli 1970. Forderungen sind Wert per 28. 4. 1970 anzumelden.  
NB. Schriften: Konkursamt Kulm, Stellvertreter, Postfach, 5737 Menziken.

Ct. de Neuchâtel – Office des faillites, 2017 Boudry (1122)

Faillie: Burri Hugo & Cie, fabrique de parapluies, articles de voyage et anoraks, société en commandite, ayant son siège à 2024 Saint-Aubin, rue du Débarcadere 15.  
Date de l'ouverture de la faillite: 29 mai 1970.  
Première assemblée de créanciers: le mardi 23 juin 1970, à 15 heures, à l'Hôtel-de-Ville de Boudry, salle du Tribunal.  
Délai pour les productions: lundi 13 juillet 1970 inclusivement.

### Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

### Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Kt. Glarus – Konkursamt des Kantons Glarus, 8750 Glarus (1141)

Ueber die Proglia Holding AG, Burgstrasse 24, 8750 Glarus, ist am 16. Oktober 1969 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Zivilrichterspräsidenten als Einzelrichter gemäss Art. 230 SchKG und § 21 lit. h EG zum SchKG am 5. Juni 1970 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für dessen Kosten einen Vorschuss von Fr. 500.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Glarus – Konkursamt des Kantons Glarus, 8750 Glarus (1142)

Ueber die Vermögens-Invest AG, Christianengasse 11, Glarus, ist am 16. Januar 1970 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Zivilrichterspräsidenten als Einzelrichter gemäss Art. 230 SchKG und § 21 lit. h EG zum SchKG am 5. Juni 1970 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für dessen Kosten einen Vorschuss von Fr. 500.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1000 Lausanne (1123)

La faillite ouverte le 4 juin 1970 contre Klinglfluss Jean-Pierre, revêtements de sols, avenue Montoie 37 à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du Juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 juin 1970 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 800.— cette faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan - Etat de collocation**  
(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen sechs Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

**Graduatoria**  
(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8172 Niederglatt (1143)

**Kollokationsplan (Neuaufgabe), Inventar, Lastenverzeichnis**

Im Konkurs über Bleuler Emil E., geb. 1933, von Zürich, Elektro-Installateur, Ahornweg 1150, Niederhasli, liegen der infolge Ergänzung (nachträgliche definitive Aufnahme einer Forderung und Anerkennung eines Pfandrechts) abgeänderte Kollokationsplan, das Inventar und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes (Abänderung) und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 13. Juni 1970 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf durch Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der abgeänderte Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis als anerkannt gelten.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Dielsdorf als Aufsichtsbehörde einzureichen.

Kt. Bern — Konkursamt, 3000 Bern (1124)

**Aufgabe des Kollokationsplanes und des Inventars**

Gemeinschuldner: Räss Christian, Kaufmann, Alvora-Vertrieb, Bernstrasse 57b, 3067 Boll-Sinningen. Anfechtungsfrist: 23. Juni 1970.

Kt. Solothurn — Konkursamt Olten-Gösgen, 4600 Olten (1125)

Im Konkurs über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Scheidegger Ferdinand, 1913, mechanische Zimmerei und Bauschreinerei, 4653 Obergösgen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Landschaft — Konkursamt, 4144 Arlesheim (1144)

**Nachtrag zum Kollokationsplan**

Im Konkurs des Pfäffli-Marti Arnold, gew. Gastwirt, wohnhaft in Reinach, Sonnenweg 3, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt ab 15. Juni 1970 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen — Konkursamt, 9230 Flawil (1140)

**Neuaufgabe des Kollokationsplanes**

Zufolge nachträglicher Zulassung einer privilegierten Forderung liegt der Kollokationsplan neu auf:

Gemeinschuldner: Mumenthaler Max, Pfisterer, Algetshausen. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 15. bis 24. Juni 1970.

Kt. St. Gallen — Konkursamt, 9500 Wil (1145)

**Kollokationsplan und Inventar**

Gemeinschuldner: Gartmann Hans, Konservenfabrik, Zuzwil. Der Kollokationsplan und das Inventar liegen im vorgenannten Konkurs beim Konkursamt Wil, in Wil, auf. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 16. Juni bis 25. Juni 1970.

Kt. St. Gallen — Konkursamt, 9500 Wil (1146)

**Neuaufgabe des Kollokationsplanes**

Gemeinschuldnerin: Lanag Handels-Aktiengesellschaft AG, Wil. Zufolge nachträglicher Kollokation von zwei Forderungen 1. Klasse und sieben Forderungen 5. Klasse liegt der Kollokationsplan neu auf. Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 16. Juni bis 25. Juni 1970.

Ct. Ticino — Ufficio dei fallimenti, 6900 Lugano (1126)

Si rende noto che a datore dal 13 giugno 1970 è depositata presso lo scrivente ufficio, e presso il Konkursamt Kulm, in Menziken, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento della Ditta Ruscada SA, immobili, ecc., via al Forte 2, Lugano. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà riconosciuta.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1260 Nyon (1127)

Faillite: La Chamrière SA, affaires immobilières et construction, place Bel'Air 2, à 1260 Nyon. Date de dépôt: 13 juin 1970. Délai pour intertir action en opposition: 23 juin 1970, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (art. 32, al. 2, OOF).

**Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite**  
(SchKG. 268) (L.P. 268)

Kt. Zürich — Konkursamt Enge-Zürich, 8002 Zürich (1128)

Das Konkursverfahren über Puffer Werner, Storen-Monteur, geb. 1940, von Rüeggisberg/BE, Abisstr. 134, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Juni 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich — Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur, 8400 Winterthur (1129)

Das Konkursverfahren über Merki Hans, geb. 1938, von Winterthur, Schreiner-Anschläger, früherer Geschäftsführer der Anschläger-Genossenschaft Winterthur, wohnhaft am Strahleggweg 16, Winterthur-Mattenbach, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 4. Juni 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden — Konkursamt, 7000 Chur (1130)

Das Konkursverfahren über Firma Disco-Corner, Inhaberin Fr. Hildegard Derungs, Poststr. 7000 Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 4. Juni 1970 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau — Konkursamt, 5600 Lenzburg (1148)

Gemeinschuldner: Klaus Max, geb. 1920, Schlosser, von Wangen a. A., in Lenzburg. Datum des Schlusses: 4. Juni 1970.

Gemeinschuldner: Widmer Hans, geb. 1932, Vertreter, von und in Schafisheim. Datum des Schlusses: 11. Juni 1970.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1110 Morges (1131)

Faillies: 1° Froidevaux Mario à St-Sulpice 2° Huber François à Yens 3° Péclard Paul à Echandens 4° Sollard Robert à St-Prex Prononcés du: 4. Juni 1970.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1530 Payerne (1132)

Le président du Tribunal du district de Payerne a, en date du 2 juin 1970, prononcé la clôture de la faillite Renevey & Aubonney Sàrl, à Corcelles/Payerne.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1400 Yverdon (1154)

Par prononcé du 10 juin 1970, le président du Tribunal du district d'Yverdon a clôturé la faillite de Rapin Joël, 1926, originaire de Corcelles-près-Payerne, agent de voyages, domicilié rue des Charmilles 12, 1400 Yverdon, ouvert par jugement du 8 octobre 1969.

**Widerruf des Konkurs - Révocation de la faillite**  
(SchKG. 195, 196; 317) (L.P. 195, 196, 317)

Kt. Aargau — Konkursamt, 5600 Lenzburg (1147)

**Konkurswiderruf infolge Nachlassvertrag**

Der unterm 29. August 1968 über Ammann Albert, geb. 1931, Käse en gros, früher in Lenzburg, nunmehr in Mellingen, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Bezirksgerichts Lenzburg vom 21. Mai 1970 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. du Valais — Office des faillites, 3960 Sierre (1149)

Le Juge-instructeur de Sierre, en séance du 8 juin 1970, a prononcé la révocation de la faillite de Roby Marcel, installations sanitaires, à Montana/Village, et l'a réintégré dans la libre disposition de ses biens.

**Konkurssteigerungen**  
(SchKG. 257-259)

**Vente aux enchères publiques après faillite**  
(L.P. 257-259)

Kt. Aargau — Konkursamt Bremgarten (1092)

Im summarischen Konkursverfahren über Stutz-Steinmann Walter, geboren 1897, gewesener Schuhfabrikant, in Wohlen AG (Aeschstrasse Nr. 26) wohnhaft gewesen, am 30. März 1970 gestorben, gelangen Dienstag, den 30. Juni 1970, nachmittags, an einmalige öffentliche Steigerung:

- a) Um 14 Uhr im Wohn- und Fabrikationsgebäude an der Aeschstrasse Nr. 26 in Wohlen folgende Fahrhaubegegenstände: 1 Flachpult, 1 Schreibmaschinentisch, 1 Schreibmaschine «Hermes Ambassadeur» und 1 Rechenmaschine (beide für Handbetrieb), 1 Schrank mit Tablaren, 1 alter Tisch, 1 Bürostuhl «Flora», 1 Servierboy, 1 Polsterstuhl, diverses Gartengeräte. Hiefür wird sofortige Barzahlung des Zuschlagspreises verlangt.
- b) Um 16 Uhr im Hotel «Sternen» in Wohlen, die Liegenschaft Grundbuch Wohlen Nr. 4035 Plan 24 Parzelle 25: 10.30 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, mit Wohnhaus, Werkstatt und Lagerschopf an der Aeschstrasse 26 in Wohlen. Konkursamtliche Schätzung Fr. 230 000.—

Zugehör: Maschinen und Einrichtungen der Schuhmacherwerkstätte laut Lastenverzeichnis im Sachverständigen-Schätzungswert von rund Fr. 25 000.—. Inbezug auf die Liegenschaft ist vom Ersteigerer an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag bar zu bezahlen: Fr. 20 000.— auf Rechnung des Zuschlagspreises, und Fr. 3000.— für die Verwertungs- und Grundbuchkosten. Der Restkaufpreis ist bis zum 31. Juli 1970 zu tilgen.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 8. Juni 1970 im Büro des Konkursamtes (Rathaus Bremgarten, 1. Stock, Büro 21) zur Einsichtnahme auf (Tel. 057/5 12 43).

5620 Bremgarten, den 3. Juni 1970 Konkursamt Bremgarten

Ct. de Vaud — Office des faillites, Moudon (1133)

**Vente d'une ancienne ferme restaurée, prés-champs, place de camping et station-service**

Le mardi 21 juillet 1970, à 14.30 h. à l'Hôtel de l'Ours à Vucheryens, l'Office des faillites du district de Moudon procédera, par délégation de celui de Lausanne, à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la masse en faillite: Parc Délassement Jorat S.A., à Lausanne, à savoir:

Commune de Vucheryens, habitation et rural, prés-champs, place de camping et station-service d'une superficie totale de 20017 m<sup>2</sup>. Estimation fiscale: fr. 350 000.—. Estimation de l'Office des faillites: fr. 300 000.—. L'état descriptif, l'état des charges et les conditions de vente sont à disposition des intéressés au bureau de l'Office soussigné. Pour visiter prendre contact par téléphone 021 95 20 54.

Les surfaces cadastrées comme prés-champs sont en partie transformées en pistes de karting avec autorisation municipale de les exploiter comme telles jusqu'au 28 février 1971. Il s'agit d'immeubles susceptibles d'être transformés pour devenir une superbe propriété.

1510 Moudon, le 8 juin 1970 Office des faillites de Moudon: Eug. Zwahlen, préposé.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L.P. 138, 142; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en temps même si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncés dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich — Betreibungsamt Hombrechtikon (1058)

Schuldnerin und Pfandgläubigerin: Grunda AG, mit Sitz Badenerstrasse, Nr. 156, Zürich 4, dato Bahnhofquai 11, 8001 Zürich. Steigerungstag: Donnerstag, 16. Juni 1970, 14.30 Uhr. Steigerungsort: Restaurant «Eichwies» in Hombrechtikon. Eingabefrist: bis 23. Juni 1970.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 1. bis 10. Juni 1970 im Amtsalokal des Betreibungsamtes Hombrechtikon, im Parterre des Gemeindehauses Hombrechtikon. Grundpfand: In Hombrechtikon gelegen.

Grundregisterblatt 159, Kat.-Nr. 3236, Plan 13.

Ein Wohnhaus (6-Familien-Haus) Grossackerstrasse, Hombrechtikon, Assek.-Nr. 1225, für Fr. 270 000.— asssekuriert, erstellt 1952, — Schätzung 1968 — mit 686 m<sup>2</sup> (sechs Aren 86 m<sup>2</sup>) Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Grossacker.

Anmerkung, Vormerkung, Grunddienstbarkeiten lt. Grundregister: Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 300 000.—.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen des Grundpfandgläubigers im III. Rang. Es findet nur eine Steigerung statt. Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 20 000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

8634 Hombrechtikon, den 3. Juni 1970.

Betreibungsamt Hombrechtikon: Paul Grossenbacher

Ct. de Genève — Office des poursuites, Genève (1134)

**Vente immobilière — Unique enchère**

Le mercredi 9 septembre 1970, à 10 heures, aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'Office des poursuites, 7, place de la Taconerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques des immeubles dont la désignation suit, inscrits au registre foncier au nom de:

1° Samuel Louis dit Sam Guichard, fils de Frédéric, directeur de Port-Gitana.

2° Madame Guichard Arlette Juliette Emma, née Baquiss, fille de Charles François, femme de Samuel Louis Guichard, domiciliés l'un et l'autre à Port-Gitana, Bellevue, canton de Genève.

Copropriétaires pour moitié chacun.

**Désignation de l'immeuble**

Les immeubles sont situés sur la commune de Bellevue. Ils consistent en:

I. La parcelle no 2703, feuille 35, d'une superficie totale de 28 ares et 83 mètres, avec sur ladite sis 314 route de Lausanne:

— le bâtiment no 20 d'une surface de 6 ares et 2 mètres (complété par une véranda de 58 mètres) en maçonnerie à destination de logement et de dépendance. Il comprend une salle de spectacle, un tea-room, deux appartements de 4 et 5 pièces ainsi que plusieurs pièces dans la toiture.

— le bâtiment no 509 d'une surface de 2 ares en maçonnerie et bois à destination de dépendance, il abrite un restaurant ayant 2 salles et tous locaux annexes. Il forme un tout avec le bâtiment no 510, sur la parcelle 2704 (sauf 1 mètre).

— le bâtiment no 683 d'une surface de 79 mètres en bois à destination de dépendance (construction très légère servant d'économat).

II. La parcelle no 2704, feuille 35, d'une superficie totale de 1 are et 22 mètres avec sur ladite sis 316 route de Lausanne:

— le bâtiment no 510 d'une surface de 77 mètres, qui repose pour 1 mètre sur la parcelle 2703, forme un tout avec le bâtiment 509 et abrite notamment les cuisines du restaurant et une buanderie.

Très belle situation au bord du lac; vue des Alpes de Savoie et de la ville de Genève.

**Remarques**

1. L'estimation ne tient pas compte du bâtiment no 508, d'une surface de 42 mètres sur la parcelle no 2703 qui a été construit au bénéfice d'un droit de superficie sur une surface de 200 m s'étendant sur partie des parcelles 2703 et 2704 à destination d'une station service B.P. Inscription de ce droit au Registre foncier à échéance du 31 décembre 1976.

2. Un vaste port à bateaux est aménagé sur le domaine public du lac au devant de la parcelle 2703. Cette situation a été mise au point par un arrêté du département des travaux publics du 11 mai 1970.

3. L'Etat et la ville de Genève bénéficient d'un droit d'emption sur les parcelles 2703 et 2704.

**Désignation des accessoires**

Mobilier, selon inventaire porté à l'extrait de la pièce justificative A 1546 du 7 septembre 1966 du Registre foncier.

Estimation de l'office

Immeubles Fr. 1 470 000.— Accessoires Fr. 7 950.—

**Estimation totale**

Un million quatre cent septante sept mille neuf cent cinquante francs, çà Fr. 1 477 950.—

La vente séparée des accessoires est réservée. Délai de production: 6 juillet 1970.

Avis

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 11 août 1970, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en 1er et un en 2e rang.

1200 Genève, le 15 juin 1970

Office des poursuites
Le substitué: C. Schmidt

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insuare i loro crediti

(L.E.F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria. I creditori sono invitati ad insuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino - Circondario di Lugano

(1151)

Debitrice: Skermoplast Sagl, materiali plastici per l'edilizia, Lugano. Decreto della pretura di Lugano-Città: 5/8 giugno 1970. Commissario del concordato: Lic. iur. Gianrico Moor, c/o studio legale Masoni-Fontana, Via Frasca 10, 6900 Lugano.

Termine per l'insinuazione dei crediti: entro venti giorni dalla presente pubblicazione. Adunanza dei creditori: giovedì 13 agosto 1970 alle ore 14.30 presso lo studio legale Masoni-Fontana, Via Frasca 10, 6900 Lugano. Esame degli atti: a partire dal 3 agosto 1970 presso il Commissario.

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

Homologation du concordat

(L.P. 306, 308, 317)

Kt. Solothurn - Richteramt Olten-Gösgen, Olten

(1135)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat am 22. Mai 1970 den von Wächter Theo, Winkelrain 17, Dulliken, unterbreiteten Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 20%, auszuhbar innert 20 Tagen nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt. Dieser Entscheid ist rechtskräftig.

4600 Olten, 9. Juni 1970

Der Amtsgerichtsschreiber: Peier

Ct. de Neuchâtel - Tribunal cantonal, Neuchâtel

(1082)

Débiteurs: Veuthey & Farine, à Coffrane. Commissaire: Le préposé à l'office des faillites du Val-de-Ruz, Cernier. Date du jugement d'homologation: 1er juin 1970.

2000 Neuchâtel, 2 juin 1970

Le greffier du Tribunal cantonal: Lambert

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L.P. 250, 316 g)

Ct. du Valais - Arrondissement de St-Maurice

(1136)

Etat de collocation

(LP. et F. art. 249-250-293 ss. et art. 316 litt. g)

Concordat par abandon d'actif de Pellissier et Cie SA, en liquidation, alimentation, carburants, transports, à St-Maurice, en liquidation concordataire.

Date du dépôt: 12 juin 1970.

L'état de collocation des créanciers de «Pellissier et Cie SA, en liquidation» à St-Maurice, ainsi que l'état des charges, sont déposés chez M<sup>e</sup> Francis Thurre, avocat, avenue de la gare 29, à Martigny, liquidateur.

Délai pour intenter action:

Les actions en contestation de l'état de collocation et de l'état des charges doivent être introduites dans les dix jours (10 jours) à dater de la présente publication.

A ce défaut, l'état de collocation et l'état des charges sont considérés comme définitivement acceptés.

1920 Martigny, le 8 juin 1970

«Pellissier et Cie SA, en liquidation», en liquidation concordataire: Le liquidateur: Francis Thurre, avocat

Ct. du Valais - Arrondissement de St-Maurice

(1137)

Etat de collocation

(LP. et F. art. 249-250-293 ss. et art. 316 litt. g)

Concordat par abandon d'actif de Négoc SA, en liquidation, toutes entreprises commerciales, à St-Maurice, en liquidation concordataire.

Date du dépôt: 12 juin 1970.

L'état de collocation des créanciers de «Négoc SA, en liquidation», à St-Maurice, ainsi que l'état des charges, sont déposés chez M<sup>e</sup> Francis Thurre, avocat, avenue de la gare 29, à Martigny, liquidateur.

Délai pour intenter action:

Les actions en contestation de l'état de collocation et de l'état des charges doivent être introduites dans les dix jours (10 jours) à dater de la présente publication.

A ce défaut, l'état de collocation et l'état des charges sont considérés comme définitivement acceptés.

1920 Martigny, le 8 juin 1970

«Négoc SA, en liquidation», en liquidation concordataire: Le liquidateur: Francis Thurre, avocat.

tionssurkunde: 24. 1. 1969. Zweck: Fürsorge für die in den Geschäftsstellen Zürich und Genf der «Alitalia - Linee Aeree Italiane - Società per Azioni» tätigen Arbeitnehmer sowie ihre Angehörigen und Hinterlassenen und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift führen Enzo Leccis, italienischer Staatsangehöriger, in Dübendorf, Präsident des Stiftungsrates, Sergio Chiusuri, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Armfried Padrun, von Saegon GR, in Zürich, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates. Vertretung der Stiftung erfolgt ausschliesslich in der Weise, dass Armfried Padrun mit Enzo Leccis oder mit Sergio Chiusuri zeichnet; die beiden Letzgenannten zeichnen nicht auch unter sich.

1. Juni 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma W. Lischer, in Dübendorf, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Bahnhofstrasse 1 (bei der Firma W. Lischer). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 12. 1969. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «W. Lischer», in Dübendorf, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit beziehungsweise bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Walter Lischer, von Schuppheim, in Dübendorf, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Hans Ackermann, von Schuppheim, in Dübendorf, und Jakob Kreier, von Balterswil, in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates.

1. Juni 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Tapirama Broadloom-Genossenschaft, Rümliang/ZH, in Rümliang (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1967, S. 960). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Dielsdorf am 18. 2. 1970 geändert. Neue Fassung des Namens: Personalfürsorge-Stiftung der Tapirama AG, Rümliang/ZH. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten der Firma «Tapirama AG», in Rümliang, und die Angehörigen beziehungsweise Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage. Adresse: Flughafenstrasse 43 (bei der Tapirama AG).

1. Juni 1970.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Firma Dürst & Steingger, in Zürich 1 (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1967, S. 960). Die Unterschrift von Heinrich Dürst ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Elisabeth R. Dürst, von Braunwald, Glarus und Zürich, in Oberwil ZG, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

2. Juni 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Gefas Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik AG, in Illnau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 24. 1. 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma «Gefas Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik AG», in Illnau, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Dr. Werner Zuppinger, von Zürich, in Zumikon, Präsident; Paul Schenk, von Uerkheim AG, in Liestal, Vizepräsident; Paul Egli, von Bronschhofen SG, in Illnau, Protokollführer, und Rudolf Blumenstein, von Niederbipp BE, in Winterthur, Beisitzer, alle vier dem Stiftungsrat angehörend. Domizil: Wilt-Effratikon (bei der Firma «Gefas Gesellschaft für angewandte Sprengtechnik AG»).

3. Juni 1970.

Fonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Geilinger & Co., in Winterthur 2, Stiftung (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1966, S. 399). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 27. 11. 1969 geändert. Neue Fassung des Namens: Fonds zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Geilinger Unternehmen. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Geilinger & Co.», in Winterthur, und «Geilinger AG Bauelemente», in Volketswil, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Stiftung können allfällige weitere, mit der Firma «Geilinger & Co.», in Winterthur, wirtschaftlich eng verbundene Unternehmen angeschlossen werden. An Stelle des Fondsverbandes als Organ der Stiftung treten nun die Vorstände der paritätischen Fonds.

3. Juni 1970.

Stiftung für die Beatenberger Missionswerke, in Zürich 7 (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1962, S. 3551). Unterschriften von Dr. Gertrud Wasserzug, Alma Neighbour, Dr. Paul Müller und Christine Sing erloschen. Elsa Eiberle führt ihre Kollektivunterschrift nicht mehr als Kassiererin, sondern als Präsidentin des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift Silvio Spahr, von Wyssachen, in Chur; Erich Schaffner, von Zürich, in Adi Qualla (Aethiopien); Peter Mayer, von Ermatingen, in Beatenberg, und Hilda Jacky, von Bern und Araar, in Beatenberg, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Stiftungsratspräsidentin Elsa Eiberle zeichnet mit je einem der übrigen zeichnungsberechtigten Stiftungsratsmitglieder. Neue Adresse: Wartstrasse 5 in Zürich 7.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

3. Juni 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. U. Hofmann, Hokovit-Produkte für Tierernährung in Bützberg, sowie der dieser Firma angeschlossenen Unternehmungen Feedchem AG mit Sitz in Zürich und Hokochemie AG mit Sitz in Langenthal, in Bützberg, Gemeinde Thunstetten (SHAB Nr. 187 vom 12. 8. 1967, S. 2720). Die Unterschrift des Besitzers Bruno Müller ist erloschen. Zum neuen Beisitzer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Eugen Holenstein, von Fischingen TG, in Wettingen.

Bureau Bern

29. Mai 1970.

Bernisches Hilfswerk (Oeuvre bernoise de Secours), in Bern (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1955, S. 80). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Februar 1970, genehmigt am 31. März 1970 durch den Regierungsrat des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck der Stiftung: Unterstützung bedürftiger Invalider und Gebrechlicher; von Personen, die infolge schwerer Erkrankung ohne ihr Verschulden vorübergehend in eine Notlage geraten sind; von gemeinnützigen privaten Einrichtungen, die für die Volksgesundheit sowie für die Fürsorge und Erziehung verwerthlos und schwachbegabter Jugendlicher tätig sind. Der Arbeitsausschuss besteht aus: Adolf Blaser, von Trubschachen, in Urtenen, Präsident (neu); Rosmarie Felber (bisher als Rosmarie Willener-Felber eingetragen), Stellvertreterin des Präsidenten (bisher Mitglied); Walter Lehmann, von Lauperswil, in Köniz (neu); Oskar Roemer (bisher); Francis Sandmeier, von Seengen, in Bremgarten bei Bern (neu); Liselotte Wyss, von Brienz BE, in Münsingen (neu). Der Präsident des Arbeitsausschusses oder seine Stellvertreterin führen Kollektivunter-

schrift mit einem der übrigen Mitglieder des Ausschusses. Die Unterschriften von Henri Huber, Paul Kistler und Walter Schneberger sind erloschen. Domizil: Münsterplatz 3a (Direktion des Fürsorgewesens des Kantons Bern).

Bureau Biel

29. Mai 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fischer und Rihs AG, in Biel (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1969, S. 2755). Heinz Meyer ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Personalvertreter in den Stiftungsrat gewählt Toni Reusser, von Steffisburg, in Plagne. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biren an der Aare

3. Juni 1970.

Personal-Fürsorgefonds der Uhrenfabrik Biren Aktiengesellschaft, in Biren an der Aare (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1968, S. 133). Robert Kocher-Boillat ist als Sekretär des Stiftungsrates zurückgetreten; er bleibt weiterhin Mitglied des Stiftungsrates mit unveränderter Zeichnungsbefugnis. Jean Luder und Werner Gribi sind als Stiftungsräte zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Stiftungsrat gewählt wurden: Dr. Max F. Willi, von Domat/Embs GR, in Lys und Arnold Wältli, von und in Biren an der Aare. Beide zeichnen kollektiv zu zweien, jedoch nicht unter sich oder mit Walter Baumgartner.

Bureau de Moutier

1er juin 1970.

Caisse de secours de l'Usine à gaz de Tavannes S.A., à Tavannes (FOSC du 6. 8. 1966, N° 182, p. 2525). La représentation de la fondation et la signature sociale appartiennent aux mêmes personnes que celles qui ont la représentation et la signature sociale de l'Usine à gaz de Tavannes S.A. et de la même manière. Ces représentants sont dorénavant Frédéric Terrier, de Montignez, à Berne, président; Armand Gobat, de Crémines, à Tavannes, vice-président; Willy Schwyzler, de Liesberg, à Tavannes (jusqu'à présent fondé de procuration), directeur, chacun d'eux possédant la signature collective à deux. Les pouvoirs conférés au président Fritz Marbach, au vice-président Markus Trechsel et au directeur Hippolyte Tèche, qui ont démissionné, sont éteints. Les pouvoirs conférés à Willy Schwyzler sont modifiés en ce sens.

Bureau Nidau

22. Mai 1970.

Personalfürsorge-Stiftung der Helsa, H. Saner SA, bisher in Biel (SHAB Nr. 22 vom 27. 1. 1968, S. 185). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. März 1970 und Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 20. März 1970 wurde der Sitz nach Studen verlegt. Die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 6. Dezember 1967 wurde entsprechend revidiert. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Helsa, H. Saner SA (Helsa, H. Saner AG)» und ihrer Tochtergesellschaft, der «Ducal SA», in Studen, durch Gewährung von Unterstützung oder Beiträgen im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst, sowie Invalidität, Krankheit oder Unfall des Ehegatten, der minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder des Arbeitnehmers oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt und Leistungen an den Ehegatten und an die zu Lebzeiten unterhaltenen Personen im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern: Gerhard Saner, von Beinwil SO, in Worben, Präsident, mit Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Hauptstrasse, im Bureau der Helsa, H. Saner SA (Helsa, H. Saner AG).

Luzern - Lucerne - Lucerna

Berichtigung.

Angestellten-Versicherungskasse der Société de la Viscose Suisse und der Steekhorn Kunstseide A.G., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1970, S. 1011). Das neugewählte Stiftungsratsmitglied Franz Brunner ist nicht Vertreter der Stifterfirma, sondern Vertreter der Destinatäre.

29. Mai 1970.

Fürsorgekasse des VLGZ, in Luzern (SHAB Nr. 108 vom 10. 5. 1969, S. 1069). Die Procura von Josef Odermatt ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Karl Isenegger, von und in Inwil.

29. Mai 1970.

Wohlfahrtsfonds des V.L.G.Z., in Luzern (SHAB Nr. 127 vom 1. 6. 1968, S. 1177). Die Procura von Josef Odermatt ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Karl Isenegger, von und in Inwil.

3. Juni 1970.

Personalfürsorge-Stiftung Autospritwerk Hofer, Renssbühl, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Unter diesem Namen besteht gemäss Statut vom 29. Dezember 1969 eine Stiftung. Sie bezweckt, die in einem festen Dienstverhältnis zur Stifterin stehenden Angestellten und Arbeiter sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage zu schützen. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Präsident mit Einzelunterschrift ist Max Hofer, von Walkringen, in Emmen; Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien sind Mirta Hofer geb. Glur, von Walkringen, in Emmen, und Erwin Frisch, von Zofingen, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Adresse: Rothenring, Reussbühl (bei der Stifterfirma).

3. Juni 1970.

Hans Schmid-Schulthess-Stiftung, in Luzern (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1969, S. 66). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Siegfried Droeys ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Robert Waser, von Zürich, in Rieden SG. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die Mitglieder zeichnen zu zweien.

3. Juni 1970.

Schweizerische Himalaya-Stiftung, in Kriens, Durchführung schweizerischer Bergsteiger- und Forschungsexpeditionen in das Himalayagebirge usw. (SHAB Nr. 131 vom 8. 6. 1963, S. 1683). Neue Adresse des Sekretariats in Luzern: Frankenstrasse 2 (bei Bachmann & Co., Sachwalterbüro).

Schwyz - Schwytz - Svitto

1. Juni 1970.

Versicherungskasse für die Arbeitnehmer der Verwo AG, Blechwarenfabrik und Verzkerei, in Pfäffikon-Sz, in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1958, S. 2169). Die Unterschriften von Dr. Johann Kübler, Heinz Dürst, Ernst Portmann, Balthasar Kamm, Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wird die Stiftung als Vertreter aus dem Kreis der Stifterfirma durch die Mitglieder des Stiftungsrates Paul O. Rutz, von Nesselau, in Feldmeilen, und Paul Lehner, von Zürich und Rorschacherberg, in Zürich, und als Vertreter aus dem Kreis der Destinatäre durch die Mitglieder des Stiftungsrates Linus Gmür, von Amden, in Freienbach; Peter Kälin, von Einsiedeln, in Hombrechtikon, vertreten. Je ein von der Stifterfirma bezeichnetes Mitglied des Stiftungsrates zeichnet kollektiv mit einem von den Destinatären bezeichneten Mitglied.

1. Juni 1970.

Fürsorge-Stiftung für die Angestellten und Arbeiter der Verwo A.G., in Pfäffikon, Gemeinde Freienbach (SHAB Nr. 294 vom

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

1. Juni 1970.

Personalfürsorge-Stiftung für die Niederlassenen Zürich und Genf der Alitalia, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Pelikanstrasse 37, Zürich 1 (bei der Alitalia - Linee Aeree Italiane - Società per Azioni, Roma, Succursale di Zurigo). Datum der Stif-

16. 12. 1943, S. 2792). Die Unterschrift von Joh. Kübler, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Robert Weber, von Zürich, in Küchberg, Mitglied des Stiftungsrates, führt nur Einzelunterschrift.

1. Juni 1970.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Josef Kündig, Flachbedachungen, Ibach**, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 19. Februar 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen im Falle einer Notlage Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 2 bis 5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch Josef Kündig-Lüthold, von Schwyz, in Ibach, Gemeinde Schwyz, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: bei der Stifterfirma.

1. Juni 1970.  
**Fürsorgefonds der Firma Rüttimann AG, Möbelfabrik Siebnen**, in Siebnen, Gemeinde Galgenen (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1970, S. 1011). Hans Sahli, von Wohlen BE, in Siebnen, Gemeinde Schüpbach, neues Mitglied des Stiftungsrates, führt Kollektivunterschrift zu zweien.

#### Zug - Zoug - Zugo

3. Juni 1970.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Auto Kaiser A.G., Zug**, in Zug, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen usw. (SHAB Nr. 12 vom 18. 1. 1964, S. 160). Alois Kaiser, bisher Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in dem Stiftungsrat wurden gewählt: Pierre Sudan, von Broc, in Zug, als Präsident, und Guido Unterhärner, von Romoos, in Cham. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

#### Freiburg - Fribourg - Friburgo

##### Bureau de Fribourg

2. Juni 1970.  
**Fondation Emmanuel de Vevey, à Fribourg** (FOSC du 5. 7. 1952, No 155, p. 1711). Jean Bourgnone, président et Jules Chardonnet, ne font plus partie du conseil de fondation. Leurs signatures sont radiées. Ont été nommés membres du conseil: Dr. Lucien Nussbaumer, de et à Fribourg, président, et Paul Bourqui, de Murist, à Grange-neuve, commune de Posieux. La fondation est engagée par la signature collective des trois membres du conseil. Nouvelle adresse: Place de l'Hôtel de Ville, c/o Caisse d'Epargne de la ville de Fribourg.

#### Solothurn - Soleure - Soletta

##### Bureau Olen-Gösgen

29. Mai 1970.  
**Stiftung für die Pensionskasse zugunsten des Personals der Genossenschafts-Druckerei Olen**, in Olen (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1969, S. 2173). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 27. Januar 1970 und mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 7. April 1970 wurden die Statuten revidiert. Der Name der Stiftung wurde geändert in **Personalfürsorge-Stiftung der Genossenschafts-Druckerei Olen**. Zweck: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma und ihr nahestehender Personen sowie dessen Hinterbliebenen im Falle von Alter, Invalidität, Tod, Unfall, Arbeitslosigkeit, Krankheit und unverschuldeten Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Weitere Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

#### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

29. Mai 1970.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gebr. Mächler**, in Basel (SHAB Nr. 296 vom 17. 12. 1966, S. 4009). Die Unterschrift des Paul Mächler ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Hans Gerwig, von und in Basel.

1. Juni 1970.  
**Ernst Schlaechter-Fürsorge-Stiftung**, in Basel (SHAB Nr. 272 vom 21. 11. 1964, S. 3512). Die Unterschriften von Paul Emil Mathys und Ursula Bertha Mathys-Schlaechter sind erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Wilhelm Alioth, von Basel, in Binningen, Präsident, und Walter Ryser, von Walterswil BE, in Basel.

1. Juni 1970.  
**Alterssiedlung St. Markus**, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Mai 1970 eine Stiftung. Zweck: Bau und Betrieb einer Alterssiedlung im Gebiete des Bäumlihofes in Basel. Stiftungsrat: 5 bis 6 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder: Eduard Voelmy, Präsident; Dr. Alfred Barth, Christoph Courvoisier, Gertrud Mürner und Aliee Veith, alle von und in Basel, Gertrud Mürner auch von Reichenbach. Domizil: Im Surinam 65 (bei Eduard Voelmy).

2. Juni 1970.  
**Alters-, Todesfall- und Invalidenversicherung des Personals der Firma Walter Würster, Architekt BSA**, in Basel (SHAB Nr. 296 vom 17. 12. 1966, S. 4009). Neues Domizil: Unterer Rheinweg 86 (bei der Stifterfirma).

2. Juni 1970.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firmen Rob. Bünninger & Co., vorm. Th. Ruf, und Pneuba Rob. Bünninger, Pneuhans**, in Basel (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1967, S. 1035). Die Stiftung wird infolge Dahinfallens des Stiftungszweckes und Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 2. April 1970 im Handelsregister gelöscht.

2. Juni 1970.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Guldenmann AG**, in Basel (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1969, S. 2868). Die Unterschrift des Heinz Bolliger ist erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Dr. Franz Huber, von und in Basel.

3. Juni 1970.  
**Radio Merz Stiftung**, in Basel (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1962, S. 2056). Die Unterschrift des Karl Merz ist erloschen. Neu führt als Mitglied des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Rosa Merz-Keller, von und in Basel.

3. Juni 1970.  
**Personalfürsorge-Stiftung der Josef Cron Ingenieurbüro und Baunternehmung AG**, in Basel (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1963, S. 2451). Die Unterschrift der Rosalie Maria Doris Cron-Cathomas ist erloschen.

#### Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

29. Mai 1970.  
**Stiftung der ARFA Röhrenwerke A.G. für Mitarbeiterbeteiligung**, in Münchenstein. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 14. Mai 1970 eine Stiftung. Zweck: Ergänzung der Pensionskassen- und Sozialleistungen der Stifterin durch eine Beteiligung von Arbeitnehmern am Aktienkapital der «ARFA Röhrenwerke A.G.». Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Ernst Hokenjos-Frey, von und in Basel, Präsident; Max Robert Hegnauer-Corradi, von Aarau, in Aesch BL, und Gerhard Wetzel-Hutterli, von Möhlin, in Basel. Domizil: Alte Reinacherstrasse 7 (bei der Stifterfirma).

2. Juni 1970.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Franz Stebler**, in Muttenz. Unter diesem Namen besteht aufgrund der öffentlichen Urkunde vom 24. Juli 1969 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Dem aus drei bis fünf Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehört als Präsident mit Einzelunterschrift an: Franz Stebler, von Nunningen SO, in Muttenz. Domizil: Froburgstrasse 15 (bei der Stifterfirma).

2. Juni 1970.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ronda A.G., in Lausen** (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1969, S. 2925). Zum Sekretär, der dem Stiftungsrat nicht angehört, wurde gewählt: Tibor Engel, von Itingen, in Basel. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallò

29. Mai 1970.  
**Personalfürsorge-Stiftung der MARTIN Schuhfabrik AG, Betrieb Herzogenbuchsee**, in Grabs. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Februar 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Ulrich Schulz, von Deutschland, in Grabs, Präsident, und Otto Gantenbein, von und in Grabs, Mitglied. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, im Dorf.

29. Mai 1970.

**Personalfürsorge-Stiftung der Mechanik A.G., Haag/SG**, in Haag, Gemeinde Sennwald. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Mai 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens zwei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates: Richard Schweizer, von Brunnadern SG, in Buëhs SG, Präsident, mit Einzelunterschrift; Arthur Berger, von Sennwald SG, in Haag SG, Gemeinde Sennwald, und Kurt Schäpper, von Grabs SG, in Sevelen SG; letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Hof.

1. Juni 1970.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma E. & H. Grob, Zwirneri, Buchs SG**, in Buchs. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. April 1970 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift: Heinz Grob, Präsident, sowie Ernst Grob, beide von Ebnat, in Buchs. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Altendorf.

29. Mai 1970.

**Personalfürsorge-Stiftung der Thies AG**, in Mäienfeld (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1970, S. 59). Hans Jakob Beglinger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied ist Silvio Pozzoli, von Santa Maria GR, in Jenins. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder einem anderen Mitglied des Stiftungsrates.

#### Graubünden - Grisons - Grigioni

#### Thurgau - Thurgovie - Turgovia

1. Juni 1970.

**Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Steiner, in Frauenfeld** (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1955, S. 1808). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 17. März 1970 revidiert worden. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Willy Bischoff vorm. Hans Steiner**. Hans Steiner, Präsident, und Ida Steiner, Protokollführerin, sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Willy Bischoff, als Präsident, und Margaretha Bischoff, als Protokollführerin, beide von Spiez, in Frauenfeld. Sie führen Einzelunterschrift.

1. Juni 1970.

**Fürsorge-Stiftung der Jakob Brüllmann Söhne Aktiengesellschaft**, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1960, S. 3480). Das Domizil befindet sich nun an der Sonnenwiesenstrasse 15, bei der Stifterfirma.

#### Tessin - Tessin - Tiesno

##### Ufficio di Locarno

2 giugno 1970.

**Walter Schellenberg Stiftung (Fondazione Walter Schellenberg)**, in Brissago (FOSC del 29. 2. 1964, No 48, p. 657). Ingeborg Schellenberg nata Steib, da Präffikon ZH, in Brissago, è nominata nuovo membro del consiglio di fondazione con diritto di firma individuale.

##### Ufficio di Lugano

29 maggio 1970.

**Fondazione di previdenza per il personale della Stazione R. Morganti, Lugano**, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita un atto notarile dell'11 maggio 1970, una fondazione. Scopo: L'assicurazione dei dipendenti della fondatrice, rispettivamente dei loro superstiti, contro le conseguenze economiche derivanti dalla vecchiaia, dall'invalidità, dalla morte e da eventuali altre cause quali malattia, disoccupazione e altri stati di bisogno. Il consiglio direttivo è composto da 3 membri, dei quali 2 nominati dal fondatore e 1 scelto dal personale beneficiario. Il consiglio direttivo è ora composto da Rodolfo Morganti, da Manno, in Lugano, presidente; Franco Morganti, da Manno, in Massagno, membro, e Marcello Libotte, da Cureggia, in Lugano, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con un membro del consiglio direttivo. Recapito: Via S. Gottardo 13, presso ditta Rodolfo Morganti, Garage della Stazione già garage Monte Ceneri.

29 maggio 1970.

**Fondazione di previdenza per il personale della Ditta Attilio e Giuliano Bignasca, Lugano**, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita un atto notarile dell'11 maggio 1970, una fondazione. Scopo: L'assicurazione dei dipendenti della fondatrice, rispettivamente dei loro superstiti, contro le conseguenze economiche della perdita di guadagno in seguito a vecchiaia e a invalidità a seguito di malattia o infortuni, decesso od altri stati di bisogno. Il consiglio direttivo è composto di 3 membri, dei quali 2 nominati dalla ditta fondatrice e 1 scelto dal personale beneficiario. Il consiglio direttivo

è ora composto da: Giuliano Bignasca, da Sonvico, in Lugano, presidente; Attilio Bignasca, da Sonvico, in Lugano, membro, e Claudio Questi, da Lugano, in Viganello, membro. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con un membro del consiglio direttivo. Recapito: Via Monte Boglia 7, presso ditta A. e G. Biagnasca.

#### Waadt - Vaud - Vaud

##### Bureau de Lausanne

Rectificatif.

**Fondation en faveur du personnel de la Maison Bertusi et fils S.A.** (FOSC du 23. 4. 1966, p. 1318). Nom exact.

29 mai 1970.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Garage du Closelot S.A. à Lausanne**, à Lausanne (FOSC du 11. 1. 1969, p. 67). Par décision du 24 avril 1970, le Département de l'Intérieur du canton de Vaud a constaté la dissolution et la liquidation de la fondation; elle est radiée d'office.

2 juin 1970.

**Fonds de prévoyance de la Banque de l'Indoehine, succursale de Lausanne**, à Lausanne (FOSC du 17. 8. 1968, p. 1793). La signature de Maurice Vienne est radiée. Alain Peytral, de France, à Pully, est nommé président avec signature collective à deux.

##### Bureau de Morges

1<sup>er</sup> juin 1970.

**Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'A.E.S. Analyses Economiques et Sociales S.A.**, à Eclépens. Selon acte authentique de constitution du 24 mars 1969, il a été créé une fondation qui a pour but de venir en aide par tous les moyens appropriés au personnel et aux membres de la fondatrice en cas de vieillesse, d'invalidité (maladie, accident), chômage, service militaire, ainsi que, en cas de décès, à leur famille. Elle ne peut effectuer aucune prestation ayant le caractère d'une rémunération du travail, d'un complément au salaire ou qui, de toute manière, incombe juridiquement à la fondatrice. Gestion: conseil de deux membres, dont l'un est désigné par la fondatrice et l'autre par les bénéficiaires. Jacques Laffey, de Ballaigues, à Lausanne, président, désigné par la fondatrice; Myriam Messer, de Etzelkofen BE, à Pully. Signatures: collective des membres du conseil. Adresse: En Valreya, dans les locaux de la fondatrice.

##### Bureau de Sentier

1<sup>er</sup> juin 1970.

**Caisse de secours G. H. Piquet**, au Sentier, commune du Chenit (FOSC du 7. 5. 1966, No 106, p. 1499). Le comité est composé de: Claude Roehat, de l'Abbaye, au Brassus (Le Chenit), président (nouveau); Rodolphe Neuenschwander, de Chavannes des Bois et Signau, au Brassus (Le Chenit), secrétaire (nouveau); Robert Meylan-Droz, du Chenit, à l'Orient (Le Chenit), caissier (nouveau). Les signatures de Fernand Roehat, Maurice Reymond et Richard Roehat, démissionnaires, sont radiées. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier.

#### Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

##### Bureau du Locle

29 mai 1970.

**Caisse-Malrif S.A.**, au Locle (FOSC du 4. 11. 1967, No 259, p. 3657). Par suite de nouvelle désignation de rue et de No, l'adresse des bureaux est actuellement: Combègne 1 et 2.

##### Bureau de Neuchâtel

1<sup>er</sup> juin 1970.

**Fonds cantonal du logement, à Neuchâtel**. Sous ce nom il a été constitué selon acte authentique du 26 mai 1970 une fondation qui a pour but de favoriser la construction de logements non luxueux dont les occupants sont propriétaires. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 7 à 11 membres nommés par le Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel. Les comptes de la fondation sont vérifiés par le service du contrôle financier de l'Etat. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Carlos Grosjean, de La Chaux-de-Fonds, à Neuchâtel; du vice-président Rémy Schlappi, des Ponts-de-Martel, à Neuchâtel, et du secrétaire Bernard Weber, de Neuchâtel, à Peseux. Adresse: Département des Travaux Publics, Château de Neuchâtel.

#### Genève - Genève - Ginevra

29 mai 1970.

**Caisse de pensions des succursales suisses de la Lloyds Bank Europe Limited, Londres**, à Genève (FOSC du 29. 6. 1968, p. 1417). Les pouvoirs de Kenneth Porter, David-Geoffrey Scott-Smith, et Jean-César Ray sont radiés. William-Brendan Taggart, de Grande-Bretagne, à Vernier, président, ou Rowan-Maitland-Lockwood Marsh, de Grande-Bretagne, à Genève, signent chacun d'eux collectivement avec René-Jules Jeanneret (inscrit), ou Michel-Paul-Lauréent Rohrbach, de Guggisberg BE, à Genève, tous membres du conseil.

29 mai 1970.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Courtinter SA et des maisons affiliées**, à Genève (FOSC du 1. 2. 1969, p. 257). Nouvelle adresse: 9, rue de la Croix-d'Or, chez Courtinter SA.

29 mai 1970.

**Fondation en faveur du personnel de la Compagnie des Montres Driva**, à Genève (FOSC du 17. 3. 1962, p. 812). Nouvelle adresse: 6, rue Bonivard, chez Société Fiduciaire et d'Etudes fiscales.

29 mai 1970.

**Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Häberli et Hauri**, à Genève, fondation. Date de l'acte constitutif: 28 avril 1970. But: aider le personnel, employés et ouvriers, de la fondatrice à faire face aux conséquences économiques de la retraite, du décès et de l'invalidité. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux d'Ernst Häberli, de Münchenbuchsee BE, à Genève, président, et Erich Hauri, de Hirsenthal AG, à Genève, ou de l'un d'eux avec Liliane Gagnaux, d'Ecoteaux VD, à Genève, secrétaire, ou Georges Monbaron, de Tramelan BE, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 5-7, rue du Simplon, chez Häberli et Hauri.

29 mai 1970.

**Fondation en faveur du personnel de la Banque d'investissements mobiliers et de financement «Imefbank»**, à Genève (FOSC du 24. 8. 1968, p. 1843). Les pouvoirs de Werner König sont radiés. Roger-Georges Bourquin, de Sonvilier BE, à Meyrin, membre du conseil, signent collectivement avec Hans Gutmann ou Ernest Schlaepfer.

29 mai 1970.

**Fondation Usines Randon SA en faveur du personnel**, à Chêne-Bourg (FOSC du 6. 4. 1963, p. 1005). Nouvelle adresse: 10, avenue de la Martinière, chez Manfred Dür.

29 mai 1970.

**Fondation Vali Farman-Farmaian**, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 20 février 1970. But: venir en aide aux étudiants iraniens qui désirent poursuivre des études universitaires ou de perfectionnement en Europe, en leur allouant des bourses. Administration: comité de gestion d'un ou de plusieurs membres. Signature: individuelle de Vali Farman-Farmaian, d'Iran, à Téhéran, membre du comité de gestion. Adresse: 6-8, rue du Rhône, chez Union de Banques Suisses (UBS).

**Andere gesetzliche Publikationen**  
**Autres publications légales**  
**Altre pubblicazioni legali**

**Nuovo**  
**Regolamento**  
**del Fondo per Investimenti Immobiliari**  
**ASTER**

Approvato dalla Commissione federale delle banche, e per quanto concerne l'art. 17 anche dal giudice competente

**Cap. I - Costituzione e scopo del fondo**  
**Art. 1**

Sotto la denominazione

**ASTER Fondo Svizzero per investimenti immobiliari**

è costituito un fondo d'impiego di capitali in conformità all'art. 2 della Legge Federale del 1° luglio 1966 sui Fondi di investimento. Suo scopo è l'investimento collettivo di capitale in valori immobiliari svizzeri.

Il Fondo può essere di volta in volta aumentato mediante il prodotto dell'emissione pubblica di parti.

**Art. 2**

La Direzione del Fondo è assunta dalla Aristogrund, Amministrazione di Fondi SA con sede a Lugano in Via Peri 5. La custodia del patrimonio del Fondo è affidata alla Banca del Sempione di Lugano, quale banca depositaria del Fondo.

**Art. 3**

Le parti vengono emesse in certificati da 1, 5, 10, 50 e 100 unità. A richiesta del portatore, i certificati di più parti possono in qualunque momento essere sostituiti con più certificati rappresentanti un equivalente numero di parti. Le spese di sostituzione sono a carico dei richiedenti.

I certificati di parti sono titoli al portatore, numerati cronologicamente, muniti di un talloncino e di un foglio di cedole. I certificati di parti riproducono integralmente il testo del Regolamento e sono firmati dalla Direzione del Fondo e dalla Banca depositaria.

**Cap. II - Contratto d'investimento collettivo e parti contraenti**

**Art. 4**

I rapporti giuridici tra il detentore di parti da una parte, la Direzione e la Banca depositaria dall'altra, sono regolati dal presente regolamento e dalle disposizioni sul contratto d'investimento collettivo, conformemente all'art. 8 e segg. della Legge Federale sui Fondi d'investimento.

**Art. 5**

La Direzione gestisce ed amministra il Fondo in maniera autonoma agendo in nome proprio, ma esclusivamente per conto e nell'interesse dei portatori di parti, con riserva dei diritti e degli obblighi nonché sotto la sorveglianza della Banca depositaria che vigila affinché l'investimento e la gestione del patrimonio del Fondo siano regolari.

La Direzione decide in particolare sulla emissione di parti, l'acquisto e la vendita di beni per conto del Fondo, come pure l'ammontare dei mezzi liquidi.

La Direzione calcola il valore d'inventario, il prezzo d'emissione e di riscatto delle parti, fissa l'ammontare della ripartizione annuale degli utili, esercita e fa valere i diritti riferentesi al Fondo.

Il Fondo risponde col suo patrimonio di tutti gli impegni assunti dalla Direzione per suo conto e nel suo interesse secondo la legge e il presente Regolamento. Il Fondo non ha ulteriori responsabilità.

I portatori di certificati di parti non hanno alcuna responsabilità e non sono obbligati ad alcuna prestazione oltre al pagamento del prezzo di acquisto dei certificati. Non può esservi compensazione fra crediti nei confronti della Direzione del Fondo e crediti appartenenti al Fondo.

**Art. 6**

La Banca depositaria riceve in deposito e custodisce conformemente alle sue condizioni generali e sotto il titolo di deposito fiduciario con una designazione particolare tutti i valori di proprietà del Fondo (titoli e documenti di proprietà dei beni e delle partecipazioni, azioni, denaro ecc.) ed adempie anche gli altri compiti di un depositario.

La Banca depositaria vigila inoltre affinché la Direzione del Fondo si attenga alle disposizioni sugli investimenti, stabilite dal presente Regolamento e dalla Legge Federale sui Fondi d'investimento. La Banca depositaria non è tuttavia responsabile della scelta degli investimenti effettuati dalla Direzione, nell'ambito delle disposizioni sugli investimenti.

La Banca depositaria provvede, in base alle istruzioni della Direzione, alle operazioni di emissione e a quelle di rimborso dei certificati, accetta i versamenti dei sottoscrittori, paga l'importo delle cedole per conto del Fondo e provvede a tutto il servizio dei pagamenti per conto del Fondo.

La Banca depositaria è responsabile del diligente adempimento del suo mandato ai sensi della Legge e del presente Regolamento. Non assume altre responsabilità.

**Art. 7**

Il detentore di parti ha un diritto di credito, nei confronti della Direzione, proporzionale alla sua quota di partecipazione al patrimonio e agli utili del Fondo.

Il detentore di parti o i suoi creditori non possono esigere il cambiamento della Società incaricata della Direzione o quello della Banca depositaria e non possono esigere lo scioglimento anticipato del Fondo né la sua liquidazione, né la sua divisione.

Il detentore di parti può esigere in ogni tempo dalla Direzione il riscatto delle sue parti e il rimborso in contanti della sua quota del Fondo.

Se il Fondo non dispone di mezzi liquidi necessari per il rimborso, la Direzione se li procura il più rapidamente possibile vendendo immobili o contraendo prestiti o ipoteche. In questo caso, la Direzione può differire il riscatto al massimo sino a 24 mesi.

**Cap. III - Valore d'inventario, prezzi di emissione e di riscatto delle parti**

**Art. 8**

Il valore di una parte si ottiene dividendo il valore d'inventario dell'intero patrimonio del Fondo, esistente il giorno della valutazione, per il numero, delle parti in circolazione.

Il patrimonio del Fondo viene determinato sulla base di un conto complessivo (conto consolidato) comprendente il patrimonio del Fondo e quello delle società immobiliari che gli appartengono, compensati i rapporti di partecipazione e gli impegni reciproci; il patrimonio del Fondo raggruppa dunque gli immobili, gli averi sul conto investimenti e sul conto proventi, i titoli e altri valori.

Il valore d'inventario del patrimonio del Fondo corrisponde al suo valore venale, deduzione fatta dei debiti gravanti sul Fondo e di imposte che al momento della valutazione sarebbero probabilmente dovute in caso di liquidazione. Il valore venale degli immobili equivale al prezzo che si ricaverebbe probabilmente da una vendita accurata al momento della valutazione.

**Art. 9**

Il prezzo d'emissione e quello di riscatto delle parti si basa sul valore d'inventario calcolato, conformemente all'art. 8, al momento dell'emissione o rispettivamente del riscatto. Il prezzo d'emissione delle parti corrisponde al loro valore d'inventario, cui vanno aggiunti

- le spese (spese di notariato, diritti di mutazione, tasse, ecc.) in media necessarie per l'investimento dell'importo sottoscritto,
- la commissione a favore della Direzione, conformemente all'art. 16 comma 1) primo capoverso,
- il diritto di bollo federale d'emissione,
- la commissione a favore della Banca depositaria, conformemente all'art. 16 comma 2) secondo capoverso.

Il prezzo di riscatto delle parti corrisponde al loro valore d'inventario, dedotte

- le spese in media (spese di notariato, diritti di mutazione, tasse, ecc.) necessarie per l'alienazione di una parte degli investimenti del Fondo corrispondente al valore riscattabile,
- la commissione di riscatto a favore della Direzione conformemente all'art. 16 comma 1),
- la commissione di riscatto a favore della Banca depositaria conformemente all'art. 16, comma 2) secondo capoverso.

Il prezzo d'emissione e quello di riscatto vengono arrotondati al 50 centesimi.

**Cap. IV - Direttive della politica d'investimento**

**Art. 10**

Nella sua politica d'investimento, la Direzione deve attenersi alle seguenti norme:

- Il patrimonio del Fondo deve essere collocato in valori immobiliari svizzeri. Sono considerati tali:
  - le partecipazioni a società immobiliari svizzere che hanno per oggetto e scopo esclusivamente l'acquisto e la vendita di immobili situati in Svizzera, costruzioni su terreni di loro proprietà come pure l'affitto di questi immobili, in quanto le partecipazioni raggiungono almeno i due terzi del capitale e dei voti nelle società,
  - crediti, con o senza garanzia ipotecaria, verso le società immobiliari summenzionate,
  - gli immobili situati in Svizzera, in quanto siano iscritti nel registro fondiario a nome della Direzione del Fondo ma con l'indicazione della loro appartenenza al Fondo di investimento.
- Gli investimenti devono assicurare un'appropriata ripartizione dei rischi secondo la situazione geografica e le dimensioni degli immobili.
- Sarà data la preferenza agli impieghi in edifici a carattere locativo e/o commerciale. E' autorizzato l'acquisto di parti di immobili in comproprietà per piani. Per le case con più di 40 abitazioni e per gli immobili commerciali l'investimento non deve superare il 50% del totale del patrimonio del Fondo.
- Possono pure venir acquistati gli immobili destinati principalmente a scopi artigianali o industriali purché l'investimento non superi il 20% del totale del patrimonio del Fondo. E' escluso l'acquisto di alberghi ad esercizio stagionale, come pure di fabbriche.
- E' consentito l'impiego in terreni adatti alla costruzione di edifici a carattere locativo o commerciale sino al 40% del totale del patrimonio del Fondo. Su terreni da costruzione, la Direzione può sia edificare per conto del Fondo, sia costituire, contro il pagamento di un interesse conveniente, diritti di superficie a favore di terzi.
- E' consentito di riprendere cartelle ipotecarie su immobili di terzi sino al 20% del totale del patrimonio del Fondo, ma solo in via provvisoria qualora si preveda un acquisto immobiliare oppure a seguito di una vendita immobiliare.
- Le disponibilità liquide destinate alla realizzazione di progetti di costruzione o in genere a futuri investimenti, possono essere collocati temporaneamente in obbligazioni di banche svizzere e di Enti svizzeri di diritto pubblico. Qualora le disponibilità liquide fossero impiegate in obbligazioni non quotate la percentuale di impiego non dovrà superare il 15% del valore del patrimonio del Fondo.
- Le disponibilità liquide devono essere tenute in valuta svizzera.

**Art. 11**

Per il finanziamento delle operazioni di cui all'art. 10 la Direzione può ricorrere al finanziamento di terzi mediante crediti con o senza garanzie ipotecarie, ma in misura non superiore al 50% del prezzo di acquisto dei beni immobili appartenenti al Fondo.

**Art. 12**

La Direzione designa una o più persone indipendenti quali periti immobiliari permanenti. Tutti gli immobili che il Fondo si propone di acquistare o di vendere devono essere valutati da almeno uno dei periti permanenti. Nel caso di realizzazione di progetti di costruzione per conto del Fondo, almeno un perito permanente deve accertare se il costo presumibile della costruzione corrisponderà almeno al suo valore venale.

Il o i periti permanenti verificano, alla chiusura di ogni esercizio del Fondo, il valore venale di tutti gli immobili appartenenti allo stesso.

Se il parere del o dei periti permanenti differisce da quello della Direzione, la stessa deve motivare la discordanza all'organo di revisione.

Oltre al o ai periti permanenti, la Direzione può, a suo piacimento, far ricorso ad altri esperti.

**Art. 13**

La Direzione può incaricarsi essa stessa della amministrazione (locazione, incasso delle pigioni, organizzazione del servizio di portineria, deliberazione dei lavori di manutenzione, ecc.) dei diversi immobili appartenenti al Fondo, oppure affidarla ad agenti immobiliari. Se affida l'amministrazione a terzi, deve retribuirli prelevando le somme occorrenti dalla commissione di amministrazione che le spetta conformemente all'art. 16.

**Cap. V - Rapporto di gestione**

**Art. 14**

L'esercizio annuale del Fondo inizia il 1° gennaio e termina al 31 dicembre.

Entro i sei mesi che seguono la chiusura dell'esercizio, la Direzione pubblica un rapporto di gestione contenente il rendiconto annuo. Il rendiconto annuo comprende una situazione patrimoniale, il conto delle perdite e dei profitti ed indicazioni sull'impiego dell'utile netto. Nel rapporto di gestione dovrà essere indicato che i portatori di parti possono ottenere presso la sede della Direzione notizie ed informazioni supplementari e possono consultare i documenti previsti all'art. 30 dell'ordinanza di esecuzione della Legge Federale sui Fondi di investimento immobiliari, salvo l'art. 22 della legge. Il rendiconto annuo viene compilato sotto forma di un conto complessivo (cont consolidato) comprendente il patrimonio e i proventi del Fondo e quelli delle società immobiliari che gli appartengono - compensati i rapporti di partecipazione e gli impegni reciproci. Il conto patrimoniale è redatto sulla base dei prezzi di costo e dei valori venali.

A carico del conto proventi la Direzione effettua ammortamenti adeguati sugli immobili e costituisce riserve in previsione di future riparazioni degli edifici.

Un organo di revisione riconosciuto dalla Commissione federale delle banche, autorità di vigilanza, controlla ogni anno se la Direzione e la Banca depositaria abbiano rispettato le disposizioni del Regolamento del Fondo e della Legge Federale sui Fondi d'investimento. Una breve relazione dell'organo di revisione sul rendiconto annuo viene pubblicata nel rapporto di gestione del Fondo.

**Art. 15**

L'utile netto del Fondo viene ripartito annualmente tra i detentori di parti, entro la fine del mese di giugno. La Direzione può conservare nel Fondo fino al 10% dell'utile netto allo scopo di reinvestirlo e può riportare a nuovo gli utili con un massimo del 20% all'anno.

Gli utili provenienti dalla vendita di beni o di diritti appartenenti al Fondo (plusvalori realizzati dalla vendita di immobili, di azioni di società immobiliari o di altri valori) sono di regola accantonati nel Fondo per essere reinvestiti. La Direzione può tuttavia a suo piacimento esporre completamente o in parte questi utili nel conto proventi e ripartirli tra i detentori di parti.

**Art. 16**

Alla Direzione vengono concesse le seguenti remunerazioni:

- 3% sul prezzo delle nuove parti emesse, a carico dei sottoscrittori per spese di emissione dei certificati (stampa dei certificati e dei prospetti e spese per il collocamento delle parti),
  - 4% sul valore dei beni mobili ed immobili (calcolato in rapporto al prezzo reale della compravendita o permuta) acquistati o venduti o permutati dal Fondo o dalle Società o enti appartenenti, in tutto o in parte, al Fondo. La commissione viene addebitata al Fondo se l'oggetto della compravendita o permuta appartiene al Fondo, oppure alle Società immobiliari o enti appartenenti al Fondo se l'oggetto risulta a loro intestato.
  - 4% sull'ammontare complessivo del costo delle costruzioni, urbanizzazioni o lottizzazioni realizzate. L'addebito avviene al Fondo o alle Società a seconda della intestazione della proprietà.
  - 1/4% all'anno sul valore venale degli immobili e delle altre attività per il lavoro di direzione del Fondo e delle diverse Società immobiliari o enti ad esso appartenenti, a carico del Fondo.
  - 5% all'anno sull'ammontare annuo degli affitti incassati per il lavoro di amministrazione dei diversi immobili addebitando il Fondo o le Società immobiliari o enti proprietari dei beni immobili.
  - 3 1/2% quale commissione di riscatto sul valore d'inventario delle parti.
- 2) Alla Banca depositaria vengono concesse le seguenti remunerazioni:
- per la custodia dei titoli e degli altri valori, la Banca depositaria riceve dal Fondo una indennità corrispondente alle tariffe usuali secondo la convenzione IV dell'Associazione Svizzera dei Banchieri.
  - 1% sul valore d'inventario delle parti, a carico dei detentori di parti, per la raccolta delle sottoscrizioni nel corso delle emissioni.
  - 1/2% del valore delle cedole pagate, a carico del Fondo, per il servizio di pagamento delle cedole annue ai detentori di parti.
  - 1/2% all'anno sul valore venale degli immobili e delle altre attività per l'incarico legale di sorveglianza, a carico del Fondo.
  - 1/2% del prodotto di liquidazione in caso di scioglimento del Fondo.
- 3) La Direzione, le Società immobiliari appartenenti al Fondo e la Banca depositaria possono inoltre esigere il rimborso delle seguenti spese, loro causate dall'esecuzione del contratto d'investimento collettivo:
- spese per la pubblicazione dei comunicati ai detentori di parti nell'organo ufficiale di pubblicazione del Fondo,
  - provvisori per l'acquisto e la vendite di immobili, come pure per la locazione iniziale,
  - salari e prestazione sociali ai custodi,
  - onorari del o dei periti immobiliari permanenti e degli altri eventuali esperti,
  - onorari dell'organo di revisione per le revisioni ordinarie,
  - costi derivanti da eventuali disposizioni straordinarie.

**Cap. VI - Altre disposizioni**

**Art. 17**

Il Fondo è costituito per un tempo indeterminato. Tanto la Direzione quanto la Banca depositaria possono provocare lo scioglimento, ognuna per proprio conto, disciogliendo il contratto d'investimento collettivo. Il contratto può essere disdetto in qualunque momento, mediante un preavviso di sei mesi. Dopo lo scioglimento del contratto di investimento collettivo, la Direzione realizza le attività del Fondo. Il pagamento del ricavato della liquidazione ai detentori di parti viene eseguito per il tramite della Banca depositaria. Se la liquidazione richiede un periodo di tempo prolungato, la Direzione può provvedere a versare acconti parziali.

**Art. 18**

L'organo ufficiale di pubblicazione del Fondo è il Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Il Regolamento del Fondo e i rapporti annuali di gestione del Fondo possono essere ottenuti alla sede della Direzione, della Banca depositaria e presso gli altri domicili di sottoscrizione e di pagamento menzionati nel rapporto di gestione del Fondo.

**Art. 19**

Il Fondo è soggetto al diritto svizzero, in particolare alla Legge Federale del 1° luglio 1966 sui Fondi d'investimento. Per l'interpretazione del Regolamento del Fondo è valido soltanto il testo in lingua italiana.

**Art. 20**

Il presente Regolamento del Fondo sostituisce il contratto di fondazione del Fondo concluso il 12 novembre 1963 tra la Aristogrund SA e la Banca del Sempione di Lugano.

E' stato approvato il 30 luglio 1969 dall'autorità di vigilanza.

La composizione degli investimenti sarà adattata alle esigenze del Regolamento del Fondo e della Legge Federale sui Fondi d'investimento al più tardi entro il 31 gennaio 1970.

**Art. 21**

Il testo del Regolamento del Fondo è stampato sui certificati. Le parti recanti il testo del vecchio Regolamento saranno emesse fino ad esaurimento della rimanenza, anche dopo l'entrata in vigore di questo Regolamento; tuttavia saranno munite di una stampigliatura che richiama il nuovo Regolamento del Fondo.

I certificati emessi anteriormente, su cui è riprodotto il testo del vecchio Regolamento ma che non portano la stampigliatura riferentesi al nuovo Regolamento del Fondo, rimangono validi senza restrizioni. (AA. 292)

6900 Lugano, il 30 maggio 1969

La Banca Depositaria:	La Direzione:
Banca del Sempione SA	Aristogrund
	Amministrazione di Fondi SA

**Fabrique Louis Pasche SA, in liquidation, Genève**

**Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO**

**Deuxième publication**

L'assemblée générale extraordinaire du 17 avril 1970 des actionnaires ayant voté la dissolution de la société et son entrée en liquidation, les créanciers de celle-ci sont invités conformément aux articles 742 et 745 CO, à produire leurs créances jusqu'au 30 juin 1970 en mains de Monsieur Roger Pasche, liquidateur, soit pour lui MM. Poujoulat, Lang & Hutin, 6, av. de Frontenex, à Genève. (AA. 297)

1200 Genève, le 12 juin 1970

Le liquidateur

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Auslandspostüberweisungsdienst  
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 12. Juni 1970  
Cours de conversion sans engagement, dès le 12 juin 1970

Algerien/Algérie	100 Dinars	=	Fr. 88.40
Belgien/Luxemburg	100 Fr. belg.	=	Fr. 8.72 1/2
Dänemark/Danemark	100 D.M.	=	Fr. 57.85
Deutschland/Allemagne	100 DM	=	Fr. 119.30
Frankreich/France	100 FF	=	Fr. 78.50
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	=	Fr. 10.40
Italien/Italie	100 Lire	=	Fr. -68 <sup>85</sup>
Marokko/Maroc	100 DH	=	Fr. 86.30
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	=	Fr. 119.65
Norwegen/Norvège	100 Kronen	=	Fr. 60.60
Osterreich/Autriche	100 Schilling	=	Fr. 16.72
Schweden/Suède	100 Kronen	=	Fr. 83.60

Verzeichnis der Sonderhefte zur «Volkswirtschaft»

Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern

Versand einzelner Hefte gegen vorherige Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung 30-520 oder gegen Nachnahme

Veröffentlichungen des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes

Nrn.	Fr.
5	Die Grundlagen der periodischen statistischen Erhebungen des Eidgenössischen Arbeitsamtes (1929) ..... 1.80
9	Das Wirtschaftsjahr 1929 (1930) ..... 2.35
34	Gutachten über die Auswirkungen der EPA-Einheitspreis AG, in Vevey auf den übrigen Detailhandel (1938) ..... 2.35
44	Beitrag zur Frage des existenzminimalen Bedarfs, 47 S. (1943) ..... 2.85
51	Industrielle Arbeit bei grosser Hitze, 80 S. mit 4 Beilagen (1947) ..... 5.75
58	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949-1952 (1953) ..... 9.70

Nrn.	Fr.
59	Die wirtschaftliche Seite des Zugabewesens, 42 S. (1955), 2. Auflage ..... 4.75
61	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1952-1955 (1956) ..... 9.70
62	Massnahmen des Bundes zugunsten der Bergbevölkerung, 60 S. (1956) ..... 6.30
63	Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus, 40 S. (1956) ..... 5.—
64	Die Beziehungen zwischen Bund und Wirtschaftsverbänden, 40 S. (1957) ..... 4.75
65	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1949, 1955-1957 (1958) ..... 9.70
66	Die wirtschaftliche und soziale Lage der schweizerischen Bergbevölkerung (1959) ..... 10.85
67	Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau, 30 S. (1959) ..... 3.85
68	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1949, 1957-1959 (1960) ..... 11.35
70	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959-1961 (1962) ..... 12.35
72	Wohnungsmarkt und Wohnungspolitik (1963) ..... 6.—
73	Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen, 1961-1963 (1964) ..... 13.—
75	Der Schweiz. Index der industriellen Produktion (1965) ..... 3.50
79	Der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Basis 1966 ..... 5.—
—	Verzeichnis schweiz. Berufs- u. Wirtschaftsverbände (12. Ausg.) ..... 7.—

Veröffentlichungen der eidg. Preisbildungskommission

7	Die Kleinhandelsspanne im schweizerischen Kohlenhandel (1930) ..... 3.35
10	Ueber die Preisbildung des Kaffees in der Schweiz (1931) Produktionskosten und Preisbildung des Weins in der Schweiz (1931) ..... 3.35
13	Die schweizerische Zuckerwirtschaft (1932) ..... 3.35
15	Der schweizerische Tapetenhandel (1933) ..... 1.80
20-22 und 28.	Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelhandel:
20	Heft I: Ueberblick über Entwicklung und Stand des Lebensmittelkleinhandels in der Schweiz ..... vergriffen
21	Heft II: Die landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaften und der Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften VOLG, 48 S. (1935) ..... 1.80
22	Heft III: Konsumgenossenschaftlicher Lebensmittelhandel, 120 S. (1935) ..... 3.35
28	Heft IV: Verband schweizerischer Konsumvereine. Als Schluss: Rückblick, Vergleiche und allgemeine Betrachtungen (1937) ..... 3.35

Nrn.	Fr.
24	Beitrag zur Inseratariffrage (1936) ..... 1.80
25	Ueber die Verhältnisse in der schweizerischen Teigwarenindustrie (1937) ..... 2.35
27, 31, 35, 36 und 53.	Kartelle und kartellartige Abmachungen in der schweiz. Wirtschaft:
27	Heft I: Steine, Erden, Holz, Glas, Papier, Pappe ..... vergriffen
31	Heft II: Herstellung von Lebens- und Genussmitteln ohne Urproduktion, Bekleidungs- und Konfektionsgewerbe (einschliesslich Handel); Leder, Kautschuk, Bodenbeläge, 72 S. (1938) ..... 2.85
35	Heft III: Eisen- und übrige Nichtedelmetallbranchen, 50 S. (1939) ..... 2.85
36	Heft IV: Die Organisationen der schweiz. Milchwirtschaft ..... vergriffen
53	Heft V: Die Textilbranchen (Handel und Industrie), 66 S. (1949) ..... 5.25
30	Materialiensammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz (1938) ..... 3.90
32	Ueber die Lage des schweizerischen Coiffeurgewerbes, 84 S. (1938), mit Ergänzung ..... 5.—
38	Ueber die Lage in der schweizerischen Herrenschneiderei (Massschneiderei und Konfektion), 97 S. (1940) ..... 4.40
41	Die schweizerische Nahrungsfettwirtschaft, 185 S. (1941) ..... 6.60
46	Ueber die wirtschaftliche Lage der chemischen Reinigungsanstalten und Färbereien, 66 S. (1944) ..... 2.85
48	Der Schuhhandel in der Schweiz, 204 S. (1946) ..... 10.20
52	Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbaustein-gewerbe, 83 S. (1947) ..... 6.—
57	Die Konkurrenzverhältnisse im Baugewerbe, 72 S. (1953) ..... 6.80
—	Kartell und Wettbewerb in der Schweiz, 252 S. (1957) ..... 20.—
—	Darstellung und Würdigung der privat- und öffentlich-rechtlichen Konkurrenzregelung in der schweizerischen Uhrenindustrie, 112 S. (1959) ..... 11.35

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1969

Die Einbanddecken für den 42. Jahrgang, bestehend aus braunem Ueberzug mit Goldprägung, sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturfragen mitgebunden werden können. Der Preis beträgt Fr. 4.50.

Voreinzahlungen sind zu richten an die Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, Postcheckrechnung 30-520. Bestellungsvermerk auf dem für uns bestimmten Postcheckabschnitt genügt.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

USA - EUROPA - USA



Konnossemente und Auskünfte durch die Generalfrachtagenten

GEBRÜDER GONDRAND AG., BASEL

Tel. (061) 24 24 70 und Filialen

United States Lines

JACKY, MAEDER & CO., BASEL

Tel. (061) 24 88 20 und Filialen

Rechnungsruf infolge öffentlichen Inventars

(Art. 582 ZGB)

über den am 13. Mai 1970 verstorbenen Herrn

Willi Siegrist-Fehlmann

geb. 7. Oktober 1914, Prokurist in Firma L. Siegrist + Co, Oel- und Autohandel, Emmenbrücke, von Meisterschwanden (AG), wohnhaft gewesen in Emmen, Eschenring 4, Emmenbrücke.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner (einschliesslich Bürgschaftgläubiger) bis und mit 13. Juli 1970, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Emmen/Emmenbrücke, 13. Juni 1970

Teilungsamt Emmen  
6020 Emmenbrücke

Neugegründete

Treuhand- und Werbeagentur

empfeht sich für Aufträge für Werbung und Treuhandfunktionen. Durch diese einmalige Kombination von Treuhand- u. Werbeagentur dürfte eine optimale Ausnutzung Ihres Werbe-etats anhand Ihres Geschäftsvolumens gewährleistet sein.

Eine erste unverbindliche Besprechung können Sie über Chiffre T 23652 Publicitas Bern herstellen.



Gute Stempel und Schilder von  
WANGER-ULICH AG  
8401 WINTERTHUR

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

Zu verkaufen (evtl. zu vermieten)

Lagergebäude

in Olten (Schützenmatte)  
Baujahr 1938, 1958, Grundfläche: 2041 m<sup>2</sup>. Büro und Lager: 1350 m<sup>2</sup>, Warenlift, Garage, Ölheizung.

Papeteristen-Einkaufsgenossenschaft  
Belchenstrasse 18, Telefon 062/22 28 62

Das Anlageheft Nr. 3186 mit einem Guthaben von Fr. 5000.—, ausgestellt von der Schweizerischen Kreditanstalt, Stadtfiliale Aussersihl, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Anlageheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Anlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, 10. Juni 1970

Schweizerische Kreditanstalt

Express-Kredite

Fr. 500.— bis Fr. 10.000.—

- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt
- Diskretions-garantie

Bank Prokredit  
8023 Zürich  
Löwenstrasse 52  
Telefon 051 / 25 47 50

Es lässt sich alles ganz einfach per Posterledigen.  
Express-Bedienung

Name \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_



Inserate erschliessen den Markt

Trosselli

STAHLMÖBEL

REGISTRATORSCHRÄNKE mit Schloss



- 2 Schubladen Fr. 250.—
- 3 Schubladen Fr. 320.—
- 4 Schubladen Fr. 400.—

Lieferung ab Lager

8050 ZÜRICH 1003 LAUSANNE 1204 GENEVE  
Jungstrasse 2 Rue Pichard 6 Rue du Stand 60  
Tel. (051) 48 46 29 Tel. (021) 22 70 17 Tel. (022) 24 43 40

NATIONAL Buchungsautomaten

Volltext/Kurztext kombiniert

Kontrollblatt-Einzug

Organisation durch Fachleute, Garantie und Service für Rebuilt-MC

REBUMA SUTER AG  
Uetlibergstrasse 350, 8045 Zürich  
Tel. (051) 33 66 36

Neuheiten eingetroffen



In den ersten Monaten dieses Jahres haben wir alle internationalen Märkte nach den neuesten Werbegeschenken abgesehen. Es hat sich gelohnt. Wir können unseren Kunden wieder eine wunderschöne, originelle Auswahl bieten.

Machen Sie rasch einen Sprung an unsere Ausstellung, an der Sie all das grosse Sortiment der diesjährigen Neuheiten besichtigen können. Exklusivitäten für die verwöhnten Kunden – also auch für Sie – liegen bereit. Und dann wissen Sie sicher noch: Parkgelegenheiten und einen guten Kaffee gibt es immer bei



Das Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke  
8038 Zürich 2 Scheidegstrasse 119 Tel. 051/455797

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition d'avril 1970

Brochure de 40 pages, prix: fr. 2.20 (frais compris). Version préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

## Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug Gümligen und Kriens

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Dienstag, den 23. Juni 1970, 12 Uhr, im Bahnhofbuffet Bern, Konferenzsaal 1. Stock.

### Traktanden:

1. Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1969; Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsvergane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1970.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion in Gümligen zur Einsicht durch legitimierte Aktionäre auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung sind bei der Direktion in Gümligen unter Angabe der Titelnummern bis 19. Juni 1970 anzufordern.

Der Verwaltungsrat

## Bern-Neuenburg-Bahn

(Direkte Linie)

### Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 29. Juni 1970, um 15.45 Uhr, im Bahnhofbuffet in Neuenburg.

### Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz für 1969.
2. Entlastung der Gesellschaftsbehörden.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1970.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnungen, die Bilanz und der Revisorenbericht liegen ab 17. Juni 1970 am Gesellschaftssitz, Genfergasse 11, in Bern, sowie bei der Stadtkanzlei Neuenburg zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten können bis spätestens drei Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Direktion, Genfergasse 11, in Bern, bezogen werden.

Bern, 29. Mai 1970

Der Verwaltungsrat

## Cambio + Valorenbank, Zürich

Einladung zur Teilnahme an einer

**ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
die am Sitz der Gesellschaft abgehalten wird am 26. Juni 1970, 16.30 Uhr.

### Traktanden:

1. Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 5 Mio. durch Ausgabe von 100 neuen, voll in bar liberierten Inhaberaktien à nom. Fr. 1000.—, sowie von 14 000 Namenaktien à nom. Fr. 100.—, voll liberiert zulasten von freien Reserven.
2. Abänderung von Art. 4 und 7 der Statuten.

Die Neufassung der obigen Artikel der Statuten und der Beschluss des Verwaltungsrates über die vorgeschlagene Kapitalerhöhung und deren Modalitäten liegen am Sitz der Gesellschaft auf.

Namens des Verwaltungsrates  
Der Präsident: Dr. F. Schöni

## Revue Thommen AG, 4437 Waldenburg

**Einladung zur 65. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Dienstag, den 23. Juni 1970, 16.30 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Waldenburg.

### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 8. Juli 1969.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1969. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen:
  - a) Ersatzwahl in den Verwaltungsrat,
  - b) Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 13. Juni 1970 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Waldenburg und beim Schweizerischen Bankverein in Basel auf.

4437 Waldenburg, den 12. Juni 1970

Revue Thommen AG  
Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Dr. Roland Straumann

## AG Luftseilbahn Klosters-Gotschnagrat-Parsenn Klosters

**Einladung zur 21. ordentlichen Generalversammlung**

Freitag, den 26. Juni 1970, um 15.00 Uhr, im Berghaus Gotschnagrat.

### Geschäftsordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1969.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1969. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsvergane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Aktionäre mit Namenaktien werden mit eingeschriebenem Brief zur Generalversammlung eingeladen.

Die Aktionäre mit Inhaberaktien können die Eintrittskarten zur Generalversammlung und den Geschäftsbericht gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz vom 16. bis 23. Juni 1970 an den Kassen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Klosters, der Schweizerischen Kreditanstalt in Davos, der Graubündner Kantonalbank in Chur, des Schweizerischen Bankvereins in Zürich oder am Sitz der Gesellschaft beziehen. Nach dem 23. Juni 1970 werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 1969, der Bericht der Kontrollstelle und das Protokoll der 20. Generalversammlung liegen ab 13. Juni 1970 in unserem Büro in der Talstation zur Einsicht der Aktionäre auf.

Klosters, den 13. Juni 1970

Der Verwaltungsrat

## Atoura AG in Liq., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiemit zu einer

**ausserordentlichen Generalversammlung**

eingeladen auf Freitag, 26. Juni 1970, 15 Uhr, im Konferenzraum der UNITAS Treuhandgesellschaft AG, Stäblistrasse 9/11, in Zürich 6.

### Traktanden:

Wahl in den Verwaltungsrat sowie eines Liquidators.

Zürich, 10. Juni 1970

Der Verwaltungsrat

## Zschokke Holding SA

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale**

le vendredi 26 juin 1970, à 11 h., au siège social, 42, rue du 31-Décembre, à Genève.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1969.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Approbation de ces rapports, du compte de profits et pertes et du bilan au 31 décembre 1969.
- 4° Décharge aux administrateurs.
- 5° Décision sur l'emploi du bénéfice.
- 6° Nominations statutaires.
- 7° Augmentation du capital social de fr. 12 800 000.— à fr. 13 600 000.— par l'émission de 8000 actions nominatives de fr. 100.— chacune, entièrement libérées.
- 8° Constatation de la souscription des nouvelles actions visées sous chiffre 7 ci-dessus et de leur libération à 100 %.
- 9° Modification des articles 5 et 28 des statuts.
- 10° Divers.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport du conseil d'administration et de l'office de contrôle relatifs à l'exercice 1969, ainsi que les propositions de modification des statuts relatives à l'augmentation du capital et au remplacement du terme «réserve générale» par «réserve légale» à l'art. 28, sont mis à la disposition des actionnaires dès le 16 juin 1970 au siège social, rue du 31-Décembre 42, à Genève. Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, les propriétaires d'actions au porteur devront déposer leurs titres ou toutes autres pièces justificatives jusqu'au 25 juin 1970, à midi au plus tard, chez MM. Pictet & Cie, banquiers, 6, rue Diday, à Genève.

Genève, le 12 juin 1970

Le conseil d'administration

## Banque Populaire de la Gruyère, Bulle

**L'assemblée générale des actionnaires**

est convoquée le mardi 23 juin 1970, à 11 h., à L'Hôtel de Ville de Bulle, Salle des répétitions.

### Tractanda:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale des actionnaires du 1<sup>er</sup> mars 1969.
- 2° Comptes 1969 et affectation du bénéfice.
- 3° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 4° Décharge aux organes responsables.
- 5° Elections statutaires.
- 6° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires auprès de la société, Avenue de la Gare à Bulle (UBS) où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions, jusqu'au 22 juin 1970, 17.00 h.

Le conseil d'administration

## Aeroleasing SA, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

**l'assemblée générale ordinaire**

le lundi 29 juin 1970, à 11 h., au siège social de la Société, 42 B, avenue de Tournay, Pregny-Chambésy.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil et présentation des comptes pour l'exercice arrêté au 31 décembre 1969.
- 2° Rapport de l'organe de contrôle.
- 3° Approbation des comptes et des rapports et décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
- 4° Répartition du bénéfice.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition des actionnaires au siège social de la société dès le 8 juin 1970.

Le conseil d'administration

## Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars SA, Fribourg

Les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le lundi 29 juin 1970, à 9 h. 30, dans une salle particulière au 1<sup>er</sup> étage du Restaurant le Gambrinus, à Fribourg. La liste de présence sera close à 9 h. 20.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1969 et du rapport de l'organe de contrôle; approbation des comptes et du bilan.
- 3° Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
- 4° Répartition du bénéfice net.
- 5° Nominations.
- 6° Modification des articles 1 et 2 des statuts (raison sociale et but social).

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports de gestion et de l'organe de contrôle ainsi que les propositions de modifications des statuts sont déposés au siège social où les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité dès le 19 juin 1970. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'à mardi 23 juin 1970, à 18 h.:

à Fribourg: au siège social  
à Lausanne, Berne et Zurich: à la Banque Populaire Suisse et à l'Union de Banques Suisses

sur dépôt des actions ou présentation d'un certificat de dépôt émanant d'une banque suisse. Les actions seront bloquées jusqu'après l'assemblée générale.

Fribourg, le 8 juin 1970

Le conseil d'administration



## Heberlein Holding AG, Wattwil

### Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 24. Juni 1970, 11.30 Uhr, im Seerestaurant Rorschach.

#### Traktandenliste:

1. Die Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz per 30. April 1970, der Gewinn- und Verlustrechnung 1969/70 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Die Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Die Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Die Beschlussfassung betreffend Reserven.
5. Die Entlastung des Verwaltungsrates.
6. Erneuerungs- und Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer 1970-1975.
7. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, den Anträgen des Verwaltungsrates und der Bericht der Kontrollstelle liegen statutengemäss am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten werden den Aktionären zugestellt.

Wattwil, 10. Juni 1970

Für den Verwaltungsrat:  
Der Präsident: Dr. Georg Heberlein

## Sesselbahn Kerenzerberg AG, Filzbach

Einladung der Herren Aktionäre zur

### 7. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 26. Juni 1970, nachmittags 15 Uhr, ins Bergrestaurant Habergschwänd.

#### Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 21. Juni 1969.
2. Jahresbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung 1969, Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz kann ab 15. Juni am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Filzbach, den 12. Juni 1970

Der Verwaltungsrat

NB. Familienangehörige der Aktionäre und ihre Kinder geniessen an diesem Tage freie Fahrt.

## Luftseilbahn Gstaad-Höhi Wispile AG, Gstaad

### Ordentliche Generalversammlung

Samstag, 27. Juni 1970, 14.30 Uhr, im Bergrestaurant Höhi Wispile, in Gstaad.

#### Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1969.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1969, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1969 und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Vortrag des Passiv-Saldo.
4. Entlastung der Verwaltung und Geschäftsleitung.
5. Wahlen.
6. Anschaffung einer Pistenmaschine.
7. Zeichnung: Sportzentrum, Curlinghalle.
8. Orientierung über Berghausneubau.
9. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung bei der Kantonalbank von Bern, Zweigbüro in Gstaad, zur Einsicht der Aktionäre auf.

## Groupement pour Participations Financières en Suisse et à l'Etranger SA, Genève

### L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le jeudi 25 juin 1970, 10 h., au siège de la société, rue de l'Ecole de Chimie 4, à Genève.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du contrôleur aux comptes.
- 3° Approbation et décharge du conseil.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront être porteurs de leurs actions.

Genève, le 13 juin 1970

Le conseil d'administration

## Klein-Computer — Gross im Kommen!

Alle Prognosen sagen dem Klein-Computer eine enorme Verbreitung voraus, und unsere Erfahrung bestätigt den aufkommenden Trend.

Möchten Sie als dynamischer, seriöser Buchhaltungsfachmann nicht profitieren von dieser Entwicklung? Wir bieten eine nicht alltägliche Möglichkeit, denn wir suchen einen

### Vertreter-Organisator

zur selbständigen Betreuung eines festen Gebietes in der

### Westschweiz

Unsere Produkte sind gut eingeführt, und eine grosse Kundschaft ist vorhanden. Unser Verkaufsprogramm umfasst Klein-Computer auf dem neuesten Stand der Technik, sowie verschiedene Typen von kleineren Buchungsmaschinen.

Von Ihnen erwarten wir gründliche buchhalterische Kenntnisse, Eignung für organisatorische und verkäuferische Aufgaben, Beherrschung der französischen und Kenntnisse in der deutschen Sprache, Alter etwa 26 bis 40 Jahre.

Unsererseits bieten wir folgendes: Uebergabe eines Vertretungsgebietes mit grosser Kundschaft, weitgehende Selbständigkeit, gründliche Ausbildung, hoher Verdienst mit Erfolgsbeteiligung, zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit Vertrauensspesen, Auto, Versicherungsschutz.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung mittelst einer handgeschriebenen Zuschrift samt kurzem Lebenslauf und Photo. Für telefonische Auskünfte hält sich unser Herr Burri zur Verfügung.



P. Baumer AG, 8500 Frauenfeld  
Abteilung Buchhaltungsorganisation  
Telephon 054/7 35 51

## Suchard Holding Société Anonyme, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le vendredi 26 juin 1970, à 10 h. 30, dans la salle A du Palais de Beaulieu à Lausanne. (Etablissement de la liste de présence dès 10 h.)

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1969-1970.
- 2° Rapport des contrôleurs sur ledit exercice.
- 3° Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- Les points suivants de l'ordre du jour (chiffres 5 à 10) ne seront soumis à l'assemblée générale que si l'offre d'échange d'actions faite aux actionnaires de la Société Anonyme Chocolat Tobler, Berne, est acceptée dans une mesure jugée suffisante par le conseil d'administration.
- 5° Approbation du projet d'union des groupes Suchard et Tobler.
- 6° Augmentation du capital social de Fr. 15 000 000.— à Fr. 20 000 000.— par l'émission au pair de 10 000 nouvelles actions série B au porteur, de Fr. 500.— nominal, avec droit au dividende dès le 1<sup>er</sup> avril 1970, le droit de souscription légal ou statutaire des actionnaires étant exclu.
- 7° Constatation de la souscription et de la libération de l'augmentation de capital de Fr. 5 000 000.— par un consortium de banques, qui s'est engagé à offrir les nouvelles actions aux actionnaires de la Société Anonyme Chocolat Tobler, Berne, à raison d'une action nouvelle de Fr. 500.— nominal, plus un montant en espèces de Fr. 150.—, contre deux actions nominatives Société Anonyme Chocolat Tobler de Fr. 500.— nominal.
- 8° Changement de la raison sociale de Suchard Holding S.A. en Interfood S.A.
- 9° Election au conseil d'administration de trois nouveaux membres représentant le conseil d'administration de la Société Anonyme Chocolat Tobler.
- 10° Modifications statutaires.

Les résolutions proposées sous chiffres 5 à 10 de l'ordre du jour forment un tout; si l'une d'entre elles n'est pas acceptée par l'assemblée générale, les autres doivent être considérées comme nulles et non avenues.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil et des contrôleurs, ainsi que les propositions de modification des statuts, sont à la disposition des actionnaires dès le 15 juin, au siège social à Lausanne, auprès des banques suivantes:

Crédit Suisse à Zurich, Lausanne et Neuchâtel,  
Société de Banque Suisse à Bâle, Lausanne et Neuchâtel,  
Union de Banques Suisses à Zurich, Lausanne et Neuchâtel,  
Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel.

Messieurs les actionnaires qui n'ont pas déposé leurs actions auprès de la société sont priés de les remettre au plus tard le 24 juin aux domiciles indiqués ci-dessus où leur seront délivrées les cartes d'entrée.

Le registre des actionnaires sera fermé le 15 juin et jusqu'après l'assemblée générale; aucun transfert d'actions ne pourra avoir lieu pendant cette période.

Lausanne, le 11 juin 1970

Le conseil d'administration

## Hotelgesellschaft Zimmermann in Zermatt AG

### Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 30. Mai 1970 hat beschlossen, für das am 30. November 1969 abgeschlossene Geschäftsjahr eine Dividende von 5 % brutto, abzüglich 30 % Verrechnungssteuer, auszuzahlen.

Stammaktien à Fr. 50.— Cps. Nr. 14 brutto 2.50 netto 1.75

#### Prioritätsaktien

I Rang à Fr. 500.— Cps. Nr. 5 brutto 25.— netto 17.50

II Rang à Fr. 50.— Cps. Nr. 9 brutto 2.50 netto 1.75

III Rang à Fr. 100.— Cps. Nr. 5 brutto 5.— netto 3.50

Zahlstelle: Schweizerischer Bankverein, Brig

Zermatt, 30. Mai 1970

Der Verwaltungsrat

## Elcosa SA à Sion

#### Convocation

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée en

### assemblée extraordinaire

dans les bureaux de la fiduciaire Emmanuel Pitteloud, rue de la Dent-Blanche 9, à Sion, le 24 juin 1970, à 11 h. 00, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Nomination des membres du conseil d'administration.
- 2° Lecture des comptes de l'exercice de 1969.
- 3° Approbation des comptes et rapport.
- 4° Divers.

Elcosa SA

## Compagnie des Chemins de Fer du Jura

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

vendredi 26 juin 1970, à 15 h. 30, à l'Hôtel de la Gare, à Saignelégier.

#### Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 27 juin 1969 à Glovelier.
- 2° Rapport de gestion et comptes de l'année 1969; rapport des contrôleurs de comptes.
- 3° Approbation du compte de pertes et profits, du bilan et du rapport de gestion; décharge à l'administration.

Le rapport de gestion, les comptes annuels, le bilan et le rapport des contrôleurs des comptes sont à disposition des actionnaires au siège de la direction à Tavannes. Les cartes de légitimation pour les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée sont également à leur disposition à la direction ou dès 15 h. 15 à l'entrée du local le jour de l'assemblée, moyennant justification.

Tavannes, le 5 juin 1970

Le conseil d'administration

## Società Anonima Ferrovie Luganesi, Lugano

Gli azionisti sono convocati in

### assemblea generale ordinaria

per il giorno di martedì 30 giugno 1970, alle ore 17.30, presso l'ufficio di direzione alla stazione Ferrovie Luganesi di Lugano.

#### Trattande:

- 1° Lettura dell'ultimo verbale.
- 2° Rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori sulla gestione dell'anno 1969, esame ed approvazione bilancio e conto profitti e perdite e scarico agli amministratori.
- 3° Nomine statutarie.
- 4° Eventuali.

Il bilancio, il conto profitti e perdite e il rapporto dei revisori relativi alla gestione 1969, sono a disposizione presso la direzione della società a contare dal 20 giugno 1970.

Per partecipare all'assemblea, gli azionisti devono depositare le loro azioni presso la sede sociale o presso un istituto bancario, non più tardi di sabato 27 giugno 1970.

La ricevuta di deposito servirà da carta di ammissione alla assemblea.

Per il consiglio di amministrazione  
il presidente: Avv. D<sup>e</sup> Demetrio Balestra  
il segretario: Silvio Soldati